

**Jahrestätigkeitsbericht 2025/2026 der
Hochschüler_innenschaft an der
Universität Salzburg**

Tätigkeitsbericht des Vorsitzteams der ÖH Uni Salzburg

Anfang des WS 25 gab es die Welcome Week gemeinsam mit der Uni dort haben wir uns um Betreuung und Begleitung der Erstsemestrigenveranstaltungen gekümmert. Auch bei dem Barabend haben wir mit Leuten ausgeholfen und ÖH Workshops durchgeführt. Ebenso war ein Fokus auf der Organisation des Semester Openings am 29. Oktober 2025.

Darüber hinaus standen die interne Strukturierung der ÖH-Arbeit, das Vernetzen mit Kooperationspartnerinnen sowie der Aufbau von Kommunikationswegen innerhalb der Universität im Fokus.

Anfang des Semesters wurde ein Aktionsplan erstellt um das Semester zu planen.

Es gab Antrittsgespräche mit Stakeholder_innen im Rahmen des Austauschs zu hochschulpolitischen Themen und zukünftiger Zusammenarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit zum Semesterstart mit besonderem Fokus auf die Wohnungsnot in Salzburg, Salzburg als Studierendenstadt und Studienbeginn unter anderem durch Interviews und Medienauftritte
- Vernetzung und Projektplanung mit der Studierendenvertretung der Universität Mozarteum und dem PLUS Track im Rahmen der Fortbildung „Veränderungsmacher*in“

Anfangs gab es einen Schwerpunkt für Antrittsgespräche mit Vertreter_innen aus Politik und Studienrelevanz.

Es gab große Projekte wie unsere ÖH-Zeitung die einen Rebranding Prozess zu „Der Grat“ hatte und brachte die erste Ausgabe raus. Außerdem überarbeiten wir in einer Arbeitsgruppe die Satzung der ÖH Uni Salzburg. Wir waren beteiligt an der Entwicklungswerkstatt Lehre des FGDDs in der wir über Verbesserungen von Lehre sprachen.

Es gab Kooperationen mit dem DAS Kino, der FH Salzburg und dem Mozarteum. Und Representation der studentischen Interessen bei diversen Preisverleihungen, darunter der Excellence Teaching Award, die Erika-Weinzierl-Preise sowie im Rahmen von Stipendienvergaben. Auch mit der AK Salzburg pflegen wir eine enge Zusammenarbeit in dem Gütesiegel Praktikum und haben Arbeitsrechtliche Beratung durchgeführt.

Ein großes Thema waren die Demonstrationen gegen die Budgetkürzungen. Hier gab es enge Zusammenarbeit mit dem Rektorat und dem Mozarteum. Schlussendlich konnten wir mit einer sehr gut besuchten Demo ein eindeutiges Zeichen setzen.

Es gab einen Austausch mit der Raum Vermarktung zur Optimierung des Raumbuchungssystems und Treffen bzgl. der Schlüsselthematik am Fachbereich.

Es gab Treffen und Besuche bei StVen um über offene Themen zu sprechen, die Gespräche werden nächstes Jahr weitergeführt.

Es gab regelmäßige Jour Fixe Termine mit dem Vizerektorat für Lehre und dem Rektorat um studentische Anliegen zu besprechen. Auch gab es regelmäßige Treffen mit unseren Referaten. Ebenso haben wir bei den Sitzungen der Vorsitzendenkonferenz teilgenommen. Auch Enge Zusammenarbeit mit der Bundes ÖH wurde gepflegt, die uns auch mehrmals besucht.

Es gab zweimal pro Semester ein Referatstreffen um sich auszutauschen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Tätigkeitsberichte der Referate

Tätigkeitsbericht für das Wirtschaftsjahr 2025/26

Personelle Zusammensetzung

Im Laufe des Wirtschaftsjahres kam es zu personellen Änderungen im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten. Seit dem 22. Oktober 2025 ist Lena Jäger als Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten im Amt. Bernhard Nekuda übernahm die Funktion des stellvertretenden Referenten am 22.10.2025. Am 30.01.2026 wurden die Rollen getauscht. Anna Grave unterstützte als Sachbearbeiterin die Abläufe im Referat ebenso aktiv seit Februar 2026. Gabriele Stadlmann war auch im Wirtschaftsjahr 2025/26 als Buchhalterin der ÖH Universität Salzburg tätig und leistete Unterstützung bei der Abwicklung der finanziellen Aufgaben. Im Zuge des personellen Wechsels fanden umfangreiche Einschulungen der neuen Referent:innen und Sachbearbeiterin statt.

Laufendes Tagesgeschäft und Antragstätigkeit

Das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten war im gesamten Berichtszeitraum für das wirtschaftliche Tagesgeschäft der ÖH Universität Salzburg verantwortlich. Dazu zählten insbesondere die Bearbeitung von Refundierungsanträgen, die Durchführung von Zahlungsanweisungen, die Kontrolle und Bearbeitung von Honorarnoten sowie die Bearbeitung einer Vielzahl von Anträgen auf individuelle Unterstützungsleistungen. Konkret wurden Anträge in folgenden Bereichen bearbeitet:

- Sozialstipendien
- Mental Health Fonds
- Kinderbetreuungszuschüsse
- Fahrtkostenunterstützung
- Umweltfördertopf
- Kultur- und Projektförderungen

Die laufende Kommunikation mit Studien- und Fakultätsvertretungen sowie anderen Referaten und dem Vorsitzteam war wie gewohnt zentraler Bestandteil der Arbeit im Referat. Darüber hinaus war das Referat auch an der Bearbeitung der Anträge zur Erstsemestrigenberatung beteiligt und zahlreiche Online-Bestellungen für StVen und die Referate der Universitätsvertretung wurden im Laufe des Wirtschaftsjahres bearbeitet.

Jahresvoranschlag und Jahresabschluss

Zu den Kernaufgaben des Referats gehört die Erstellung sowie die laufende Anpassung des Jahresvoranschlags (JVA) sowie die Erstellung des Jahresabschlusses. Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurde der bestehende JVA überarbeitet, unter anderem um die Einnahmen aus Veranstaltungen korrekt den jeweiligen Studienvertretungen zuzuweisen. Hierzu wurden Wechselgeldkassen zur Verfügung gestellt, was eine reibungslose Durchführung der Veranstaltungen und eine transparente Einnahmenverbuchung ermöglichte.

Zudem wurde der Jahresvoranschlag für das kommende Wirtschaftsjahr 2026/27 fristgerecht erstellt und den Mandatar:innen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eine wichtige Aufgabe, die dem Referat zukommt, ist die Erstellung des Jahresabschlusses. Hierzu wurden die entsprechenden Arbeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses zum 30.06.2025 durchgeführt. Fristgerecht konnte dieser Jahresabschluss inklusive Prüfbericht anschließend auch an die Kontrollkommission sowie die Mandatar:innen der Universitätsvertretung übermittelt werden. Die

ÖH Uni Salzburg beendete die Prüfung mit dem Urteil, dass der Jahresabschluss gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30.06.2025 vermittelt wurde.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss zum 30.06.2026 wurden ebenfalls wiederum Angebote eingeholt, sodass die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers in der 1. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2026 erfolgen konnte.

Funktionsgebühren und steuerliche Meldungen

Im gesamten Wirtschaftsjahr führte das Referat die monatliche Auszahlung der Funktionsgebühren für die bezugsberechtigten Funktionär:innen durch. Zusätzlich wurde im Einklang mit § 109a EStG die gesetzlich vorgeschriebene Meldung der ausbezahlten Funktionsgebühren an das Finanzamt fristgerecht übermittelt.

Projekte und Schwerpunkte

Ein besonderer Schwerpunkt im Wirtschaftsjahr lag auf der Digitalisierung und Auslagerung der Buchhaltung, welches aufgrund der Effizienz, Rücksicht auf die Umwelt und Kostengründe große Priorität hat.

Schulungen, Wissenstransfer und Informationsarbeit

Wie bereits in den Vorjahren wurden auch 2025/26 in Kooperation mit dem Referat für Bildungspolitik sowie dem Vorsitz Schulungen für Funktionär:innen angeboten. Diese dienten insbesondere der Vermittlung wirtschaftlicher Grundlagen, die für die Tätigkeit in Studien- und Fakultätsvertretungen notwendig sind.

Zudem fanden zahlreiche Beratungsgespräche mit Vertretungen und Referaten statt – etwa bei Projektförderungen oder größeren Anschaffungen. Dabei wurde einerseits Unterstützung geboten, andererseits aber auch auf die Einhaltung wirtschaftlicher Vorgaben geachtet.

Abschließende Bemerkung

Alle relevanten Informationen zum Budget und zur Verwendung der Mittel sind im Bereich „Transparenz“ auf der Website der ÖH Universität Salzburg öffentlich einsehbar.

Jahresbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen der ÖH Uni Salzburg

Der Referent_innen Posten des Sozialreferats war bis zu meiner interimistischen Einsetzung ende August vakant, womit zu Beginn meiner Amtszeit eine Aufarbeitung von einigem an Liegengebliebenem notwendig war.

Es fanden nahezu wöchentlich Treffen des Sozialreferates um anfallende Arbeit zu erledigen sowie sich auszutauschen statt.

Wir haben in diesem Jahr nahezu 400 Antäge auf unsere Fördertöpfe bearbeitet, davon die meisten positiv:

	Angenommen	Abgelehnt
Sozialstipendium gesamt	94	17
Sozialstipendium mit Gutachten	80	-
Mental Health Fonds	20	0
Kinderbetreuungsunterstützung	10	0
Fahrtkostenunterstützung	201	36
	323	53

Die meisten Ablehnungen belaufen sich darauf, dass der Fahrtkostenunterstützungstopf ausgeschöpft war.

Anfang des Sommersemesters gab es Probleme mit dem Sozialstipendium aufgrund dessen, dass die Universität die Frist für die Einreichung des Gutachtens vorgezogen hat, für die Lösung dieses Problems waren wir im Austausch mit der Universität und ich nahm auch an einem Rektorats-JourFixe des Vorsitzes teil. Es wurde dann in Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum eine Übergangslösung gefunden, und für die Zukunft braucht es die in der Sitzung am 30.06.2026 beantragte Änderung der Richtlinien, um eine ausreichende Bearbeitungszeit unsererseits sicherzustellen.

Wir beantworteten auch laufend Emails die vor allem unsere Fördertöpfe betrafen.

Am BAKSA (Bundesarbeitskreis für Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende), dem Wochenendseminar der BundesÖH, nahmen wir sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester teil.

Tätigkeitsbericht des Referates für Bildungspolitik der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg 2025-26

Aus dem Bericht des ehemaligen Referenten Simon Untersberger gegenüber der Universitätsvertretung, Zeitraum Mitte September bis 20. Oktober 2025:

Im Zeitraum zwischen Mitte September und dem 20. Oktober 2025 hat das Bildungspolitische Referat (BiPol) neben den alltäglichen Aufgaben wie dem Mailverkehr, der Kommunikation mit dem Vorsitzteam sowie dem Austausch mit anderen Referaten an mehreren organisatorischen Projekten gearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der kurzfristigen Planung und Durchführung eines Standes im Rahmen der Welcome Fair. Trotz der knappen Vorbereitungszeit konnte die Präsenz des BiPol erfolgreich umgesetzt werden. Der Stand wurde rechtzeitig aufgebaut und mit umfassenden Informationsmaterialien ausgestattet. Im Rahmen der Veranstaltung konnten gute Gespräche mit interessierten Studierenden geführt werden, denen zu bildungspolitischen Anliegen, den Tätigkeiten der ÖH Salzburg sowie allgemeinen studienbezogenen Fragen weitergeholfen werden konnte. Derzeit befindet sich das BiPol-Team in der Planungsphase für mehrere kommende Veranstaltungen. Ende November, rund um den Start des Christkindlmarktes, ist eine Referatsvernetzung in Form einer „Glühweinrallye“ geplant, um den informellen Austausch zwischen den verschiedenen Referaten zu fördern. Die Veranstaltung soll Gelegenheit bieten, miteinander zu plaudern, sich besser kennenzulernen und bei Interesse gemeinsam den ein oder anderen Glühwein zu genießen (der Name ist noch nicht finalisiert – wir sind offen für Vorschläge). Das BiPol hat die Organisation initiiert und konnte bereits das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte sowie das Referat für Umwelt und Ökologie als Kooperationspartner gewinnen. Gemeinsam werden wir in den kommenden Wochen die weiteren Referate einbinden und die konkrete Ablaufplanung finalisieren. Zudem ist für den 6. November 2025 eine STV-Schulung geplant. Das BiPol arbeitet derzeit an der inhaltlichen Vorbereitung sowie an der Einrichtung einer Anmeldeplattform, um einen strukturierten Ablauf zu gewährleisten. Darüber hinaus wird erwogen, die Veranstaltung parallel zum Präsenztermin live zu streamen. Dies würde es StudienvertreterInnen, die nicht vor Ort sein können, ermöglichen, dennoch teilzunehmen, ohne dass ein gesonderter Online-Termin organisiert werden muss. Ebenso nimmt das BiPol noch im Oktober am Vernetzungstreffen zum „Monat der freien Bildung“ teil, das von der Bundesvertretung organisiert wird. Der Aktionsmonat findet im Mai 2026 unter dem Motto „Bildung ist ein Menschenrecht“ statt und soll die Zugänglichkeit von Bildung für alle in den Fokus rücken. Das BiPol wird gemeinsam mit anderen Studien- und Hochschulvertretungen Ideen sammeln und die Vorbereitung des Aktionsmonats unterstützen. Am 22. Oktober 2025 wird der Bildungsreferent an der Sitzung der Universitätsvertretung

(UV) teilnehmen und die Anliegen des Bildungspolitischen Referats dort vertreten. Personell kam es im laufenden Zeitraum zu einer Änderung: Unsere Sachbearbeiterin Sabrina musste aufgrund persönlicher Umstände leider aus dem Team ausscheiden. Die verbleibenden Teammitglieder übernehmen derzeit gemeinsam ihre Aufgabenbereiche, um einen reibungslosen Ablauf der Referatsarbeit.

Aus dem Bericht des ehemaligen Referenten Simon Untersberger gegenüber der Universitätsvertretung, Zeitraum Ende Oktober 2025 bis Ende Januar 2026:

Im Berichtszeitraum hat das Bildungspolitische Referat (BiPol) neben den laufenden alltäglichen Aufgaben wie Mailverkehr, Kommunikation mit dem Vorsitzteam sowie Abstimmung mit anderen Referaten an mehreren größeren organisatorischen und konzeptionellen Projekten gearbeitet. Zu den alltäglichen Aufgaben zählten auch mehrere offizielle Bestätigungen von Entsendungen von Studierenden in Curricularkommissionen sowie Kostenbestätigungen für Studienvertretungs-Veranstaltungen.

Personelle Änderungen und Referatsvernetzung Im laufenden Zeitraum kam es zu einer personellen Änderung im BiPol-Team: Eva Maria Sponring wurde als zweite Sachbearbeiterin im Bildungspolitischen Referat eingesetzt und verstärkt seitdem das Team. Am 04. November fand ein Referatstreffen statt, bei dem zunächst eine Vorstellungsrunde durchgeführt wurde. Anschließend erfolgte ein Brainstorming, in dem die Erwartungen an die Legislaturperiode sowie die interne Zusammenarbeit eingebracht werden konnten. Abschließend stellten die Referent:innen Berichte zu ihren jeweiligen Referaten vor, sodass alle Beteiligten auf dem neuesten Stand sind.

Schulungs- und Workshopformate Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt lag auf der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung verschiedener Schulungsformate für studentische Vertreter:innen. Im November konnte erfolgreich eine Schulung für Studienvertretungen (StVen) durchgeführt werden. Die Veranstaltung wurde auch erfolgreich online gestreamt, sodass Studienvertreter:innen, die nicht vor Ort sein konnten, dennoch teilnehmen konnten. Im Anschluss an die Schulung fand ein informelles Vernetzungstreffen in Form eines Bar-Besuchs statt, das den persönlichen Austausch zwischen den Studienvertreter:innen förderte. Das BiPol arbeitet derzeit an weiteren praxisorientierten Workshopkonzepten für Fakultätsvertretungen (FVen) sowie für Mitglieder von Curriculum-Kommissionen (Cu-Ko). Diese Formate sollen neue Mitglieder befähigen, ihre Rollen effektiv auszufüllen und studentische Interessen kompetent zu vertreten. Die Schulungen werden als kollegiale Workshops konzipiert, um den Austausch auf Augenhöhe zu fördern. Aufgrund von Rückmeldungen aus den Fakultätsvertretungen wurde die FV-Schulung in den März verschoben. Da für alle Studienvertreter:innen ein ähnlicher Prüfungsstress angenommen wurde, erfolgte auch eine Verschiebung der Cu-Ko-Schulung in den März, um eine bessere Teilnahmemöglichkeit zu gewährleisten. Das BiPol befindet sich derzeit in der gemeinsamen Terminfindungsphase, bei der über entsprechende Online-Tools mit den Fakultätsvertretungen und Studienvertreter:innen der Curricularkommissionen über die Veranstaltungstermine abgestimmt wird, um den für die meisten optimalen Termin zu finden. Die inhaltliche Ausarbeitung schreitet parallel dazu voran.

Projekt Wissenstransfer Das BiPol hat zusammen mit dem Vorsitz sowie dem PLUTrack-Community Programm der Universität Salzburg ein umfassendes Wissenstransfer-

Projekt initiiert, das darauf abzielt, das institutionelle Wissen der ÖH systematisch zu dokumentieren und für zukünftige Generationen von Studienvertreter:innen zugänglich zu machen. Als technische Grundlage wurde nach Abstimmung mit dem Vorsitz die Plattform BookStack ausgewählt. Das Projekt verfolgt eine stufenweise Ausrollung: Zunächst werden die Referent:innen sowie deren Sachbearbeiter:innen eingebunden, bevor in weiteren Schritten Studienvertreter:innen (StVen), Fakultätsvertretungen und weitere Interessierte zur Beteiligung eingeladen werden. Ziel ist es, eine niederschwellige Wissensplattform zu schaffen, die praktische Hilfestellungen für alltägliche Aufgaben bietet und die Kontinuität in der Vertretungsarbeit sicherstellt.

Monat der freien Bildung (Mai 2026) Die Vorbereitungen für den bundesweiten "Monat der freien Bildung" im Mai 2026 haben im Berichtszeitraum konkrete Formen angenommen. Das BiPol koordiniert die Salzburger Beteiligung an dieser Initiative, die unter dem Motto "Bildung ist ein Menschenrecht" steht. Es gab bereits mehrere Termine mit engem Austausch zwischen den bildungspolitischen Referent:innen auf Bundesebene, weitere Vernetzungstreffen sind geplant. Diese bundesweite Koordination ermöglicht einen wertvollen Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gemeinsamer Formate. In Kooperation mit Digital Austria konnten zwei Kursreihen für Mai 2026 fixiert werden: ein Kreativkurs (12 Unterrichtseinheiten über 4 Termine Anfang Mai) sowie ein KI-Kurs (18 Unterrichtseinheiten über 6 Termine Mitte Mai). Diese Workshops sollen Studierenden digitale Kompetenzen und kreative Fähigkeiten vermitteln. Darüber hinaus sind bereits weitere Ideen und Vortragsformate im Gespräch, um ein vielfältiges Programm für den Aktionsmonat zu gestalten. Das BiPol arbeitet daran, weitere ÖH-Referate für die Beteiligung am Aktionsmonat zu gewinnen und plant verschiedene Formate zur Einbindung von Studienvertreter:innen und Fakultätsvertretungen. Es hat bereits interner Austausch mit dem Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte sowie dem Referat für Umwelt und Ökologie stattgefunden. Zudem wurden erste Erwägungen zu einer veranstaltungsmäßigen Kooperation mit dem Gewerkschaftlichen Linksblock für den Monat der freien Bildung getätigt. Die breite Einbindung der anderen Referate, Fakultätsvertretungen, Studienvertreter:innen sowie Interessierter wartet noch auf den letzten Vernetzungstermin mit dem Bundes-BiPol ab, um von den bundesweiten Erfahrungen zu profitieren und ein koordiniertes Programm zu entwickeln.

Kritische Ringvorlesungen Das BiPol befindet sich gemeinsam mit dem Referat für Umwelt und Ökologie in der Planungsphase für eine kritische Ringvorlesung. Diese Veranstaltungsreihe wird sich systematisch mit der Frage nach der zunehmenden Gefahr des Faschismus und den wichtigen ökologischen Fragen unserer Zeit auseinandersetzen, und zwar unter dem Blickpunkt einer kapitalismuskritischen Perspektive. Das Format soll einen Raum für kritische Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen bieten.

Projekt Wissenstransfer Ein wichtiges Projekt des BiPol ist die Fertigstellung eines umfassenden Leitfadens für Studienvertretungen. Dieser Leitfaden soll Studienvertreter:innen praktische Orientierung für ihre Arbeit bieten und wichtige Informationen zu rechtlichen Grundlagen, Gremienarbeit und organisatorischen Abläufen kompakt zusammenfassen. Das Dokument wurde im Berichtszeitraum fertiggestellt und steht kurz vor der Veröffentlichung. Parallel dazu wird daran gearbeitet, den Leitfaden auch in englischer Sprache bereitzustellen, um internationale

Studierende besser zu erreichen und ihnen den Einstieg in die Studienvertretungsarbeit zu erleichtern.

Vernetzungsarbeit Für das kommende Semester ist zudem ein lockeres Vernetzungstreffen mit Studienvertreter:innen geplant, um den informellen Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Ausblick In den kommenden Wochen liegt der Fokus auf der finalen Ausarbeitung und Durchführung der geplanten Schulungsformate, der weiteren Koordination des Monats der freien Bildung sowie der schrittweisen Umsetzung des Wissenstransfer-Projekts. Das BiPol steht weiterhin in engem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, um eine effektive Interessenvertretung der Studierenden zu gewährleisten.

Zeitraum ab der interimistischen Einsatzung des aktuellen Referentens für Bildungspolitik, Bernhard Dichtl, am 21.04.2026:

Liste der freien Wahlfächer Sommersemester 2026

Gemäß der Beschlusslage wurde mit dem Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte sowie dem Referat für Umwelt und Ökologie Kontakt aufgenommen, um eine Liste mit Empfehlungen für freie Wahlfächer für dieses Sommersemester zu erstellen. Diese wurde durch das bildungspolitische Referat mit Empfehlungen der vergangenen Sommersemester und durch aktuelle Empfehlungen einzelner Studienvertretungen ergänzt. Aufgrund des fortgeschrittenen Semesters fanden auf dieser Liste nur Vorlesungen Platz, deren Termine bis Ende des Sommersemesters angesetzt sind. Die Liste wurde am 29. April an die Studierenden ausgesandt.

Für das kommende Wintersemester möchte das bildungspolitische Referat hier frühzeitig auf die Studienvertretungen zugehen, um möglichst früh eine möglichst umfassende Liste an Empfehlungen an die Studierenden auszusenden.

Monat der freien Bildung

Vorbereitend auf den Monat der freien Bildung wurde eruiert, ob durch den vorherigen Referenten Veranstaltungen des bildungspolitischen Referates fixiert wurden; dies kann nach dem aktuellen Wissensstand verneint werden.

Über die Sachbearbeiter*in Anna Schaffert fand 28.05. ein MdfB-Vortrag zum Thema „Artificial Ethics“ statt. Weiters stand das bildungspolitische Referat mit der MdfB-Vernetzungsgruppe in Kontakt und kommunizierte die Termine für die Veranstaltungen der ÖH Uni Salzburg an die Bundes-ÖH.

Leitfaden: „How to STV / FV ?“

Eines der zentralen Projekte im Sommersemester 2026 stellte die Erstellung eines umfassenden Leitfadens für die STVen und FVen dar. Dieser steht inhaltlich in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Leitfaden, welcher durch den Vorgänger in diesem Referat ausgesendet wurde. Ziel ist es nun, den studentischen Vertreter*innen umfassende und korrekte Informationen zur Verfügung zu stellen. Der Leitfaden behandelt in sechs Kapiteln bzw. ca. 50 Seiten die wichtigsten Themen rund um Einstieg, Übergabe und zentrale Aspekte in der studentischen Vertretung. Der inhaltliche Entwurf liegt dem Vorsitzteam, dem Wirtschaftsreferat sowie einigen

erfahrenen und neueren studentischen Vertreter*innen seit Mai auf. Sobald von allen Seiten die entsprechenden Rückmeldungen eingelangt, geprüft und ggf. eingearbeitet sind, wird der Leitfaden an die STVen und FVen der ÖH Uni Salzburg ausgesendet.

Gremienarbeit

Abschließend nahm das bildungspolitische Referat im entsprechenden Sommersemester 2026 an der AG „Qualitätsentwicklung in Studium & Lehre einschließlich HSD+“ teil und brachte dabei Ideen zum Thema Evaluation ein.

Budgetkürzungen #UnisRetten

Des Weiteren war das bildungspolitische Referat im Zusammenhang mit den kolportierten Budgetkürzungen an den öffentlichen Universitäten aktiv: In Abstimmung mit dem Vorsitzteam wurden Mails an die Studierenden ausgesendet, ein Vorab-Info-Mail an die STVen/FVen geschickt und Inhalte für das Instagramposting vorbereitet. Seitens des bildungspolitischen Referats wurde außerdem ein Positionierungsantrag in der UV-Sitzung am 27. Mai eingebracht.

Statement zu den Budgetkürzungen

Gemäß des Zusatzantrages zum Positionierungsantrag gegen eine mögliche Budgetkürzung an den öffentlichen Universitäten wurde ein gemeinsames Statement der studentischen Vertretung an der ÖH Uni Salzburg erarbeitet. Nach einem entsprechenden Zeitraum, in dem Änderungsvorschläge zu einem Entwurf eingebracht werden konnten, war eine namentliche Unterstützung dieses Statements möglich, was von Mitgliedern unterschiedlicher Organe der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft genutzt wurde. Dieses Statement inklusive namentlicher Unterstützungen wurde anschließend in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram veröffentlicht.

Außercurriculare Lehre / Jour fixe VRL

Das Referat für Bildungspolitik setzte im Zuge der Umsetzung der gültigen Beschlusslage das Thema der kostenpflichtigen Lateinkurse als Schwerpunkt in einem Jour fixe des Vorsitzteams mit dem Vizerektorat für Lehre Anfang Juni. Über die Beschlusslage hinaus wurde hier das Thema außercurriculare Lehre bzw. deren Kosten allgemein erörtert und insbesondere auf Latein und Griechisch als Voraussetzungen gemäß UBVO eingegangen. Das Referat für Bildungspolitik setzte sich hierbei klar für die Abschaffung der entsprechenden Kursgebühren ein, welche allerdings nicht in Aussicht gestellt wurde. Seitens des Referates für Bildungspolitik wurde mehrfach auf den finanziellen Aspekt hingewiesen und – sollte eine Abschaffung nicht möglich sein – zumindest auf eine Kostenreduktion beharrt. Ob und in welchem Umfang eine solche realistisch ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

Artikel zu Major-Minor

Das bildungspolitische Referat stand in Kontakt mit den Salzburger Nachrichten zwecks eines Artikels über die neuen Major-Minor-Studiengängen an der Universität Salzburg. Hierzu wurde auf eine möglichst prominente Platzierung der studentischen Vertreter_innen und deren Meinungen hingewirkt. Seitens der Personen im bildungspolitischen Referat wurde in einem Gespräch eine differenzierte Sichtweise zu

diesem Konzept geäußert. Der Artikel ist in den Salzburger Nachrichten am 15. Juni erschienen.

Vernetzungstreffen STVen, FVen und Rektorat

Am 17. Juni wurde ein Vernetzungstreffen für die STVen und FVen organisiert, für welches sich (abzüglich Absagen) 38 Personen angemeldet hatten. Als Gäste wurden Rektor Fügenschuh und Vizerektorin Rückl eingeladen. Dabei wurden seitens der STVen/FVen unterschiedliche Themen gegenüber dem Rektorat angesprochen und es fand ein niederschwelliger Austausch bei kostenloser Pizza zwischen den Mitgliedern der unterschiedlichen Organe der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft statt.

Treffen mit STVen, dem Vorsitzteam und dem BiPol

Mitglieder des bildungspolitischen Referates nahmen an den Treffen zwischen dem Vorsitzteam und den STVen im Monat Juni an den verschiedenen Standorten der Uni teil. Dabei konnte auch auf Fragen und aktuelle Themen eingegangen werden.

Teilnahme am kollegialen Audit der Universität Mainz

Mitglieder des Referates für Bildungspolitik nahmen am kollegialen Audit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 24. Juni bis 25. Juni in Salzburg teil. Dies bot neben einen Einblick in die Arbeit und Struktur einer ausländischen Universität auch Gelegenheit zu einem Austausch mit dortigen studentischen Vertreter_innen und mit universitären Personen beider Universitäten.

Kontakt mit Studierenden, STVen und FVen

Abschließend wurden unterschiedliche Anfragen zu prüfungsrechtlichen-, hochschulrechtlichen und öh-rechtlichen Angelegenheiten gegenüber Studierenden, STVen und FVen in dem entsprechenden Zeitraum per Mail beantwortet. Das bildungspolitische Referat war dabei auch als Schnittstelle für unterschiedliche Ebenen in der ÖH tätig.

Jahresbericht Öffref 2025/26

Über den gesamten Zeitraum wurde die Öffentlichkeits- und Medienarbeit kontinuierlich weitergeführt und entsprechend der jeweiligen Phase angepasst.

Im Herbst 2025 lag der Fokus zunächst auf einer ruhigeren Übergangsphase während der vorlesungsfreien Zeit. Der Newsletter pausierte vorübergehend, da eine Neubesetzung vorbereitet wurde, um mit dem kommenden Semester wieder strukturiert starten zu können. Auch auf Social Media wurde in dieser Zeit bewusst reduzierter gearbeitet, vor allem mit Reposts und laufender Grundbetreuung, da nur wenige studierendenrelevante Inhalte anstanden. Gleichzeitig wurden organisatorische und technische Grundlagen für die weitere Arbeit geschaffen, darunter die Planung neuer Ausstattung (Ansteckmikrofon, Stativ) zur Erweiterung der Reel-Produktion sowie die Abwicklung laufender Refundierungen. Mit Beginn des Semesters wurde die Arbeit wieder klar strukturiert aufgenommen, inklusive erster geplanter Inhalte wie der Vorstellung des neuen Vorstandes sowie dem Ausbau bestehender Kooperationen, unter anderem mit der AK. Auch die uni:press-Arbeit wurde zu diesem Zeitpunkt wieder regulär aufgenommen.

Im darauffolgenden Zeitraum wurde die Medienarbeit im Jahr 2026 aktiv und kontinuierlich fortgeführt. Inhalte wurden regelmäßig produziert und aktuelle Themen breit kommuniziert. Dazu zählten unter anderem die Wiederaufnahme der Giveaway-Reihe sowie Beiträge zum Feministischen Kampftag, zur Bewerbung einer Informations- und Diskussionsveranstaltung für iranische Studierende und zum Speed-Friending des Queer-Referats. Zusätzlich wurden wichtige Angebote wie die ÖH-Helpline, die Kampagne #unisretten und die erweiterten Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek sichtbar gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Begleitung des Semesteropenings sowie der kommunikativen Unterstützung des Launches vom GRAT. Im Bereich Video-Content konnten erste Reels durch den neuen Sachbearbeiter umgesetzt werden, parallel wurde auch die neue Zusammensetzung des Vorsitzes vorgestellt. Insgesamt wurde die Arbeit konstant und zuverlässig umgesetzt, auch wenn einzelne geplante Kooperationen, etwa mit der Gewerkschaft, noch nicht wie vorgesehen realisiert werden konnten. Parallel dazu wurde die Social-Media-Arbeit weiter stabil ausgebaut und die Suche nach einer neuen Sachbearbeitung begonnen, um den Bereich langfristig zu stärken.

Im weiteren Verlauf 2026 wurde die laufende Medienarbeit weiterhin stabil fortgeführt. Der Newsletter wurde in gewohnter Form weitergeführt und regelmäßig ausgespielt. Das Pressereferat befindet sich derzeit in einer Übergangsphase und ist vorübergehend nicht aktiv besetzt, während an einer passenden Nachfolge gearbeitet wird. Auch im Bereich Social Media wurde die Arbeit kontinuierlich weitergeführt, parallel dazu läuft weiterhin die Suche nach einer neuen Sachbearbeitung zur langfristigen Absicherung und Weiterentwicklung des Bereichs.

Jahresbericht für das Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Referent: Cedric Keller

Sachbearbeiterinnen: Melanie Maier, Sabrina Fohringer

Bericht erstellt am: 27. Juni 2026

Aufgrund des sehr breiten Feldes der Gesellschaftspolitik wurde der Beginn des Studienjahres vor allem dafür genutzt, um an einer Profilschärfung des Referats zu arbeiten und das Aufgabengebiet möglichst präzise abzustecken, ohne jedoch die für unsere Arbeit notwendige Flexibilität zu sehr einzuschränken. Die damit geschaffenen Grundpfeiler haben sich für die weiteren Planungen der Tätigkeiten des Referats als sinnvoll herausgestellt.

Im Dezember 2025 fand zum einen ein gemeinsamer Info-Stand mit der GPA Salzburg am 9. Dezember am Unipark statt, bei der wir die Bekanntheit der GPA steigern wollten und eine Plattform in der Universität bieten wollten, den Kontakt zwischen Gewerkschaft und Studierenden herzustellen. Am 10. Dezember 2025 wurde der Internationale Tag der Menschenrechte mit einem Info-Stand am Unipark begangen, bei dem neben Glühwein und Keksen über eine "interaktive Strichliste" Erfahrungen aus der Studierendenschaft gesammelt wurden hinsichtlich diverser Diskriminierungserfahrungen.

Am 26. März 2026 fand ein Themenabend zur Lage im Iran statt, bei dem sowohl familiär Betroffene als auch nicht-betroffene Interessent_innen zu den Geschehnissen und Menschenrechtsverletzungen gemeinsam diskutieren konnten. Die Atmosphäre wurde als konstruktiv und respektvoll wahrgenommen.

Am 5. Mai fand in Kooperation mit SOS Balkanroute ein Hörsaalkino samt Diskussion statt, bei dem sich kritisch mit der politischen Situation an der EU-Außengrenze auseinandergesetzt wurde. Trotz des sehr politischen Charakters der Veranstaltung konnten ca. 20 Studierende mobilisiert werden, was von uns als positiv eingeschätzt wird.

Eine weitere Veranstaltung wurde im Zuge des Monats der freien Bildung am 21. Mai durchgeführt mit einem Hörsaalkino + Diskussion zum Dokumentarfilm "Akademische Abgründe - Rechtsextremismus im Hörsaal". Auch hier waren grob 20 Studierende anwesend, das Event verlief reibungslos und wurde von uns ebenfalls als erfolgreich wahrgenommen.

Am 11. Juni fand ein weiterer GPA-Infostand am Unipark statt, um die Sichtbarkeit der GPA an der Universität zu erhöhen und Studierenden Beratungsmöglichkeiten durch die Gewerkschaft anzubieten.

Zwischen den verschiedenen Veranstaltungen fanden zahlreiche interne Abstimmungen und Besprechungen statt zur Koordination der laufenden Arbeit. Außerdem gab es in verschiedenen Kontexten Kontakt mit diversen Stakeholder_innen unserer ÖH-Arbeit.

Das Referat ist zudem durch den Referenten im Steuerungsteam der Plattform für Menschenrechte Salzburg vertreten und repräsentiert damit die ÖH Uni Salzburg, die Mitgliedsorganisation ist. Im Laufe des Jahres fanden mehrere Besprechungen innerhalb des Steuerungsteams sowie mit den weiteren Mitgliedsorganisationen statt.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Mitglieder: Layla Wendt, Simon Jost

Über den gesamten Zeitraum hinweg wurden regelmäßig und zuverlässig E-Mail-Anfragen von Studierenden beantwortet. Thematisch reichten diese von Fragen zu Wohnen und administrativen Abläufen über Vernetzungsmöglichkeiten bis hin zu Anliegen rund um das Buddy Network. Wir bemühen uns aktiv, eine gute Beziehung zum International Office sowie zum Afro-Asiatischen Institut aufrechtzuerhalten. Zudem haben wir kontinuierlich versucht, dem Referat durch Social-Media-Präsenz mehr Sichtbarkeit zu verschaffen.

September 2025

Im September lag der Schwerpunkt auf den Vorbereitungen für den Semesterstart. Dazu gehörten die Planung von Veranstaltungen im Rahmen der Erasmus Week, die Unterstützung internationaler Incomings bei ihrer Ankunft und Schlüsselabholung sowie die Vorbereitung des Buddy Networks. Zudem nahmen wir Kontakt mit dem International Office und dem Afro-Asiatischen Institut auf, um die zukünftige Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch zu fördern.

September 2024 - Oktober 2025

In diesem Zeitraum lag der Schwerpunkt auf der Organisation des Buddy Networks. Wir koordinierten die Buddy-Paare, moderierten zwei WhatsApp-Gruppen und organisierten mehrere Gruppentreffen, darunter ein erstes Kennenlernen am 23.10. Gemeinsam mit dem AAI planten wir außerdem einen verpflichtenden Workshop für die Local Buddies. Nach der Orientation nahmen etwa 20 bis 30 Local Buddies aktiv am Programm teil. Einen großen Teil der Arbeit machten die Koordination der Buddy-Paare sowie die Bearbeitung von täglich etwa 10 bis 20 E-Mails aus.

Oktober 2025 - Januar 2026

Die Veranstaltungen des Wintersemesters wurden erfolgreich abgeschlossen. Es fanden zwei Orientations, ein Workshop sowie zwei Gruppentreffen statt: ein Karaoke-Abend und ein Weihnachtsmarktbesuch. Ein drittes Gruppentreffen konnte aufgrund geringer Anmeldezahlen während der Klausurenphase nicht stattfinden. Bis Januar hatte ein Buddy-Paar das Programm vollständig abgeschlossen.

Parallel dazu bereiteten wir das folgende Semester vor. Der Matching-Prozess wurde überarbeitet, um veraltete Accounts, ungleich verteilte Buddy-Zuordnungen und fehlende Matches möglichst zu vermeiden. Gemeinsam mit dem International Office und dem AAI erstellten wir einen konkreten Zeitplan für März und planten mehrere Online-Informationsveranstaltungen.

Darüber hinaus bemühten wir uns um eine erneute Zusammenarbeit mit ESN und suchten nach einem geeigneten Veranstaltungsort für zukünftige Karaoke-Abende.

Januar 2026 - Mai 2026

Buddy Network

Bis auf das abschließende Gruppentreffen im Juni fanden alle geplanten Veranstaltungen des Semesters statt:

- **Local Recruitment** (online, 17.02.): 38 Teilnehmende
- **Local Orientation** (online, 09.03.): 41 Teilnehmende
- **Workshop mit dem AAI** (Unipark, 12.03.): 37 Teilnehmende
- **General Orientation** (Unipark, 13.03.): 27 Teilnehmende
- **Spieleabend** (Freiraum, 17.04.): ca. 40 Teilnehmende
- **Bar-Crawl** (Salzburg, 30.04.): je nach Zeitpunkt etwa 15 bis 40 Teilnehmende

Mit dem AAI fand außerdem ein Feedbackgespräch statt. Die Zusammenarbeit soll auch im kommenden Semester fortgeführt werden. Zu den laufenden Aufgaben gehörten weiterhin die Bearbeitung von E-Mails, die Betreuung der WhatsApp-Gruppe und die Unterstützung der Local Buddies bei der ECTS-Anrechnung.

Speed-Friending im Rahmen der International Week

Am 26.03. organisierten wir ein Speed-Friending im Glorious Bastards. Alle 50 kostenlosen Eventbrite-Tickets wurden vergeben, allerdings erschienen lediglich 14 Personen. Mögliche Gründe waren das schlechte Wetter und die weniger zentrale Lage.

Für zukünftige Veranstaltungen soll daher ein zentralerer Veranstaltungsort gewählt werden. Zudem wird überlegt, einen geringen Ticketpreis von etwa 2 Euro zu verlangen, um kurzfristige Absagen zu reduzieren. Die Einnahmen könnten für Essen und Getränke für die Teilnehmenden verwendet werden.

International Stammtisch am 17.03.

Der jedes Semester stattfindende internationale Stammtisch wurde erneut im Müllner Bräu veranstaltet und von zahlreichen internationalen Studierenden besucht.

Mai 2026 - Juni 2026

Am 21.06. fand mit einem Picknick am Waldbad Anif das letzte Gruppentreffen des Semesters statt. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und bildete einen gelungenen Abschluss des Buddy Networks. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Logbücher der Local Buddies auf Vollständigkeit zu prüfen und die Vergabe beziehungsweise die Anrechnung ihrer ECTS-Punkte zu ermöglichen.

Eventübersicht

- WS25/26: [ÖH - InternatsRef - WS25/26 - fixe Semesterplanung](#)
- S26: [ÖH - InternatsRef - S26 - fixe Semesterplanung](#)

Referat für feministische Politik

Wird nachgereicht

Referat für queere Angelegenheiten

Vernetzung

Ein Hauptziel des Referats ist die Förderung und Ausbau der universitären LGBTQIA+-Community. Ziel ist es, queere Studierende sowohl untereinander als auch mit der lokalen Community stärker zu vernetzen. Mit dem Start des neuen Teams ins Referat galt es erstmal, selbst Stakeholder_innen kennenzulernen und erste gemeinsame Projekte und Aktivismus zu planen, sowie Kontakte über Vereine wie die HOSI zur queeren Community Salzburgs zu knüpfen.

Umgesetzte Maßnahmen

- Punschstand der HOSI Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Queer-Referat vom 27.11.–29.11.2025; Gratis-Punsch für Studierende der PLUS
- Vernetzungstreffen mit der SoHo Salzburg (Sozialistische Homosexuelle) und der HOSI Salzburg am 04.12.2025
- Queerer Filmabend im DAS KINO am 09.12.2025 mit Vergünstigung für Studierende der PLUS
- HOSI-Fest am 06.12.2025 in der ARGE Kultur mit 20 Gratistickets für Studierende der PLUS
- Podiumsdiskussion „Bühne für Vielfalt: Drag, Queerness & Musical“ im Salzburger Landestheater am 29.01.2026 (gratis für Studierende der PLUS)
- Queerer Filmabend im DAS KINO am 20.02.2025 mit Vergünstigung für Studierende der PLUS
- Karaoke-Abend am 14.02.2025 in der HOSI Salzburg (gratis für Studierende der PLUS)
- Gewinnspiel für 10 Gratistickets für das HOSI-Fest am 07.03.2025 (nur für PLUS Studis)
- Email Kontakt mit anderen Referaten bezüglich zukünftiger Zusammenarbeit und Übersicht über Möglichkeiten und Ressourcen
- Treffen mit der HOSI am 11.05.
- Treffen mit AKG und FGDD am 20.05.
- Queeres Vernetzungstreffen im Rahmen des Monats der freien Bildung am 26.05.
- Pridemonth How to be an Ally Postkarten Design, Bestellung und Verteilung
- Email Kontakt mit anderen Referaten bezüglich zukünftiger Zusammenarbeit und Übersicht über Möglichkeiten und Ressourcen
- Kooperation mit der HOSI, Verlosung von 10 Tickets für das HOSI Fest am 6.6. über Instagram
- Speedfriending und Picknick im Hans-Donnenberg Park am 9.6.
- Karaokeabend im Frei:Raum am 19.6.
- Basteln und Brunch in der Alten Mensa am 22.6. in Kooperation mit Plant Based Universities
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion zum Sommergespräch Let´s talk about +Respekt: Verantwortung tragen bei Mobbing, Diskriminierung und Sexueller Belästigung
- Design von Stickern und Recherche bzgl. Bestellung
- Pridemonth Newsletter
- Kontakte mit StVen bzgl. Dragshow an der Uni im November 26

Beratung

Queere Studierende brauchen eine Anlaufstelle in Fällen von Diskriminierung, Selbstfindungsfragen und anderen queeren Themen an der Universität und im Studienalltag. Die

Beratung soll durch fixe Büro-/ Sprechstundenzeiten, eine regelmäßige Betreuung der Mailadresse und Awarenessarbeit bei Events gesichert werden.

Fälle

- Unterstützung einer StV bei Vandalismus am Fachbereich
- Beratung einer Studierenden bezüglich Möglichkeiten zu Wahlnamen
- Kommunikation bezüglich fehlender Prideflagge am Unipark
- Beratung einer StV zu Unisextoiletten am Wallistrakt
- Infos zu STD Test Gutscheinen der BundesÖH
- Kontakt mit +Respekt zu strukturierter Dokumentation von Beratungsfällen

Aktivismus

Unipolitik und Interessensvertretung ist das grundlegende Motiv aller ÖH-Aktivist_innen und soll im Rahmen des Referats gezielt dazu beitragen, den Studienalltag queerer Studierender langfristig und nachhaltig zu verbessern und ihnen zu erlauben, sicher und frei von Diskriminierung oder Angst davor an unserer Uni studieren und leben zu können.

Projekte

Wahlnamen im PLUSonline

- Treffen mit AKG und FGDD zum Austausch bisheriger Prozesse, bekannter Hürden und Stakeholder_innen, sowie Koordination zukünftiger relevanter Termine und Forderungen
- Onlinemeeting mit Mitgliedern des FGDD, der IT und Personalabteilung
- Zukünftige Einbindung des TechRef

Unisextoiletten

- Treffen mit AKG und FGDD zum Austausch bisheriger Prozesse und Brainstormen möglicher Aktionen
- Überlegungen zu Aktivismus mit einer StV

Referat für Veranstaltung und Organisation

Wird nachgereicht.

Referat für Umwelt und Ökologie

Wird nachgereicht.

Referat für Disability

Wird nachgereicht.

Referat für Technik und digitale Infrastruktur

Berichtszeitraum: 29.05.26 bis 30.06.2026

interim. Referent: Max Herzog

Sachbearbeiter_innen: Anna Schaffert

Allgemeine Tätigkeit

Antrittstermin Vorsitz zur Klärung der Aufgaben des Referats und der Planung des Sommers
Vorstellung des Refs und der Aufgaben gegenüber den Organen der ÖH
Vorstellungsmail an alle STVen und Referate
Einrichtung der Infrastruktur des Referats
Sammlung an Anliegen von STVen und Referaten
Akquise von mehr Sachbearbeiter_innen -> STV-Vernetzung
Unterstützung bei technischen Fragen

Aktuelle Projekte

Überarbeitung der Webseite: Antrittstermin nach der UV mit Dienstleister zur Klärung der technischen Umsetzbarkeit
Zugänge und Rechte des Referats klären
MeineÖH
Besprechung zum Antrag der FVen am 24.06.2026 im Freiraum
Klärung Grundvoraussetzungen für die Überarbeitung: technisch, finanziell, personell

Tätigkeitsberichte der Fakultätsvertretungen

Vertretung an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Der Tätigkeitsbericht stellt einen strukturellen Abriss der letzten Amtshälfte dar, ist aber inhaltlich nicht erschöpfend. Für mehr Details stehen die Protokolle der Sitzungen zur Verfügung.

1. Vernetzung der DAS-Studienvertretungen

Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit lag auf der Vernetzung der Studienvertretungen innerhalb der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften. Im November 2025 organisierten wir ein erstes DAS-Vernetzungstreffen, das auf großen Anklang stieß und im März 2026 mit rund 25 teilnehmenden STV-Mitgliedern wiederholt wurde. Diese Veranstaltung soll künftig regelmäßig stattfinden. Zur Vereinfachung der Koordination und zur Förderung der Zusammenarbeit wurde zudem eine gemeinsame Kommunikationsgruppe für alle DAS-Studienvertretungen eingerichtet. Ergänzend fand ein Vernetzungstreffen/Gemeinsames Abschlussessen mit der Fakultätsvertretung NLW statt.

2. Job- und Karriereförderung

Gemeinsam mit der STV Data Science arbeiteten wir an einem Konzept, um die Jobsituation der Studierenden zu verbessern, und führten dazu regelmäßige Gespräche mit dem Career Center der Universität. In diesem Zusammenhang veranstalteten wir das DAS Career Lab, bei dem Studierende mit bereits bestehender Anstellung oder Praktikumserfahrung ihren Werdegang und ihre Einblicke an Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergaben. Die Veranstaltung war mit rund 40 Teilnehmenden sehr gut besucht und verlief ausgesprochen interaktiv.

3. Veranstaltungen und finanzielle Unterstützung

Die Fakultätsvertretung unterstützte die Studienvertretungen sowohl personell als auch finanziell bei zahlreichen Veranstaltungen. Im Wintersemester betrieben wir gemeinsam mit der FV NLW mehrere Glühweinstände an den Standorten NLW und Itzling und beteiligten uns finanziell an der Halloween-Party sowie an den beiden Weihnachtsfeiern. Auch im Sommersemester unterstützten wir die Sommerfeste der Studienvertretungen an den Standorten Itzling und NLW finanziell.

4. Umbau der Bibliothek am Standort NLW

Die Bibliothek am NLW-Gebäude wird umgebaut und verlegt. Gemeinsam mit der FV NLW und weiteren Studienvertretungen am Standort setzen wir uns dafür ein, dass sich die Situation für die Studierenden nicht verschlechtert. Hierzu ist die Bildung einer Fokusgruppe vorgesehen; die federführende Rolle liegt bei der FV NLW, die wir bei diesem Anliegen unterstützen.

5. Thematisierung fakultätsweiter Themen

Als Fakultätsvertretung griffen wir verschiedene studienbezogene Anliegen auf und brachten diese gegenüber den verantwortlichen Stellen ein. Insbesondere die Problematik fehlender bzw. verspäteter Noten wurde an das Dekanat und in weiterer Folge an das Vizerektorat herangetragen; sollten sich keine Verbesserungen ergeben, wird eine weitere Eskalation erfolgen. Erfreulicherweise wird die Fakultätsvertretung künftig auch zu den Sitzungen der Fakultätskommission eingeladen. Für die kommende Sitzung der Universitätsvertretung bereiten wir mehrere Anträge vor, unter anderem zu einem zentralen Schlüsselzugang für die Studienvertretungen, zu automatischen Raumbuchungen über meine ÖH sowie zu einer vereinfachten Budgetaufteilung für Veranstaltungen.

Viktor Kopplinger, BSc

Vorsitzender der Fakultätsvertretung der

Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Vertretung an der Fakultät der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Einführung

Vor Beginn des Tätigkeitsjahres wurde der neu gewählte Vorsitz der Fakultätsvertretung vom vorherigen Vorsitz umfassend eingeschult. Im Anschluss daran setzte die Fakultätsvertretung ihre Arbeit nahtlos fort und knüpfte sowohl an die Erfolge als auch an die Herausforderungen der vergangenen Funktionsperiode an.

Die Fakultätsvertretung der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät vertritt die Interessen der Studierenden auf Fakultätssebene, koordiniert und unterstützt die Studienvertretungen (StVen) und organisiert studienübergreifende Veranstaltungen. Das Tätigkeitsjahr war insbesondere von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- Vertretung der Interessen der GW-Studierenden sowie der Studienvertretungen gegenüber der Universität und der Universitätsvertretung
- Vernetzung, Schulung und Unterstützung der Studienvertretungen
- Förderung der Vernetzung unter Studierenden
- Stärkung des Profils der GW-Fakultät sowie Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten

Weiterführung der Neugestaltung der Alten Mensa (Rudolfskai 42)

Die in der vergangenen Funktionsperiode begonnene Neugestaltung der Alten Mensa wurde weitergeführt. Der Raum wurde aktiv genutzt, regelmäßig beworben und als Aufenthaltsort für Studierende etabliert. Zur Attraktivitätssteigerung wurden unter anderem ein Tischkicker aufgestellt, Brettspiele gesammelt sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Ambientes umgesetzt.

Agenden der Studienvertretung Geschichte

Die Studienvertretung Geschichte hat sich in dieser Funktionsperiode formal nicht konstituiert. Dennoch engagieren sich Studierende des Fachbereichs Geschichte, die faktisch als Studienvertretung fungieren und zentrale Gremien wie die Curricularkommission (CuKo) sowie den Fachbereichsrat besetzen. Eine offizielle Konstituierung wird für die kommende Funktionsperiode erwartet. Die Fakultätsvertretung steht den engagierten Studierenden jederzeit unterstützend zur Seite und hilft bei organisatorischen sowie inhaltlichen Anliegen.

Kurzbericht der Studierendenvertretung Geschichte

Ergänzend dazu ist hervorzuheben, dass die StV Geschichte im Berichtszeitraum inhaltlich wieder aktiviert und mit neuem Engagement belebt werden konnte. Aus Sicht der Studienvertretung lag ein Schwerpunkt auf der Vertretung studentischer Anliegen im Fachbereich, insbesondere im Zusammenhang mit Exkursionsangeboten, bei denen sich die StV für leistbarere und studierendenfreundlichere Lösungen eingesetzt hat. In diesem Zusammenhang konnte erreicht werden, dass im kommenden Semester auch eine Exkursion in näherer Umgebung, konkret in die Salzburger Berge, angeboten wird. Darüber hinaus war die StV Geschichte aktiv im Fachbereichsrat, in der Curricularkommission sowie in der Arbeitsgruppe zur Major-Minor-Reform vertreten und brachte dort die

Perspektiven der Studierenden ein. Ergänzend wurde eine Umfrage zur Major-Minor-Reform durchgeführt und der Austausch mit Lehrenden zu neuen Vorlesungsformaten gesucht. Auch auf sozialer und studienorganisatorischer Ebene war die StV aktiv: Beim Tag der offenen Tür wurden Beratung und Kuchen angeboten, zudem fanden im Laufe des Jahres insgesamt sieben Stammtische statt. Besonders erfreulich war außerdem, dass sich zahlreiche neue Mitglieder an der Arbeit der StV Geschichte beteiligt haben und so zum weiteren Aufbau und zur Stärkung der Studienvertretung beigetragen haben.

Anträge an die Universitätsvertretung (UV) und deren Umsetzung

Mehrwegbecher

Ein Antrag zur Einführung eines nachhaltigen Mehrwegbecherkonzepts innerhalb der ÖH wurde eingebracht und erfolgreich beschlossen. Die Fakultätsvertretung ist Teil der entsprechenden Arbeitsgruppe und wirkt aktiv an der konkreten Umsetzung sowie organisatorischen Ausgestaltung mit.

Öffnung des Möbelpools

Ein weiterer Antrag zur Öffnung des universitären Möbelpools für Studienvertretungen wurde eingebracht und ebenfalls angenommen. Dadurch wird es den StVen erleichtert, die StV-Räumlichkeiten zu gestalten und zu modernisieren.

Veranstaltungen

Glühweinstände

In der Vorweihnachtszeit wurden an allen drei Standorten der GW-Fakultät (Unipark Nonntal, Rudolfskai, Wallistrakt) gemeinsam mit den Studienvertretungen Glühweinstände organisiert. Während die Studienvertretungen die Betreuung vor Ort übernahmen, koordinierte die Fakultätsvertretung die notwendigen Einkäufe und die organisatorische Vorbereitung.

Brandschutzunterweisungen

Für die Studienvertretungen wurden Brandschutzschulungen organisiert, um sicherzustellen, dass Veranstaltungen unter Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Vorschriften durchgeführt werden können.

Sommerfest der GW-Fakultät

Gemeinsam mit mehreren Studienvertretungen (Kommunikationswissenschaft, PPÖ, Politikwissenschaft, Pädagogik/Erziehungswissenschaft sowie Soziologie) wurde ein großes Sommerfest am Unipark Nonntal organisiert. Neben einzelnen Bars der Studienvertretungen gab es eine zentrale Bierbar, einen Foodtruck mit indischem Essen, zwei DJs sowie eine Fotobox. Ein Awareness-Team sorgte dafür, dass sich alle Besucherinnen wohl und sicher fühlen konnten. Im Anschluss wurde im LUX Club weitergefeiert, wobei Studierende von Gutscheinkarten profitieren konnten. Besonderer Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den Studienvertretungen sowie den zahlreichen Helferinnen in den Bereichen Bar, Einlass, Awareness sowie Auf- und Abbau.

Mitwirkung im Fakultätsrat

Kostenlose Menstruationsartikel

Im Fakultätsrat setzte sich die Fakultätsvertretung gemeinsam mit dem Rektorat und

weiteren zuständigen Stellen für die Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel ein. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird weiterhin aktiv begleitet.

Lernräume

Gegenüber dem Dekanat wurde erfolgreich die Notwendigkeit zusätzlicher Lernräume für Studierende eingebracht. In weiterer Folge wurde ein entsprechendes Konzept entwickelt und umgesetzt.

Weitere Tätigkeiten

Öffentlichkeitsarbeit

Der Instagram-Kanal der Fakultätsvertretung wurde aktiv genutzt, um Studierende über aktuelle Themen zu informieren und die Aktivitäten der Studienvertretungen auch über die einzelnen Studienrichtungen hinaus sichtbar zu machen.

Vertretung in Gesprächsrunden

Die Fakultätsvertretung nahm regelmäßig an Gesprächsrunden teil, um studentische Interessen einzubringen. Dazu gehörten unter anderem:

- Austauschformate mit dem Dekan und dem Fakultätsbüro
- Gespräche mit dem Rektorat

Vertretung der katholisch- theologischen Fakultät

Tätigkeit	Anlass
Erstsemestrigen-Beratung	Beratung, Unterstützung, Einführung in den Studienalltag
Vorstellung der STV/FV in Einführungs-LV	Vorstellung der STV/FV, Kennenlernen der Personen und Räumlichkeiten
FV & STV-Vorsitzenden-Konferenz (regelmäßig)	Vernetzung, Austausch
FV & STV-Schulung	Schulung für die STV-Arbeit durch die ÖH-Referate
Weißwurstfrühstück	Vernetzung, gemütliches Zusammenkommen, Begrüßung ins neue Studienjahr (WS und SS)
Studierenden Mittagstreff	Herbstbeginn, saisonaler Wein („Sturm“)
Mitarbeit BeSt	Ersatz für krankheitsbedingte Absage
Nikolaus-Aktion	Tausch: Skripten gegen Nikolaus-Sackerl
Regelmäßige Beratungsgespräche	Studierende bei allen Angelegenheiten helfen
Mitarbeit Tag der offenen Tür	Guides für das Erkunden der Fakultät
Umzug und Umsiedelung Stuzi	Wechsel der Räumlichkeiten (heute Studienabteilung)
Einweihungsfeier neues Stuzi	Willkommensfest nach abgeschlossener Umsiedelung
Spieleabend gemeinsam mit KHG	Kooperation aus langjähriger Partnerschaft
Eis-Aktion	Eis für Skripten von Studierenden
Fakultätsratssitzungen	Austausch und Vernetzung innerhalb der Fakultät
Mitarbeit Arkadenfest	Mitarbeit und Bereitstellung Räumlichkeiten für Arkadenfest

Weitere Tätigkeiten
Kommissionen und Räte: Curricularkommission Philosophie Curricularkommission Theologie Fachbereichsrat Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte Fachbereichsrat Systematische Theologie Fachbereichsrat Philosophie Fachbereichsrat Praktische Theologie Fakultätsrat Habilitationskommission (Andreas Michael Weiß und Joachim Jakob) Berufungskommissionen (Dogmatik, Christliche Philosophie, Neutestamentliche Bibelwissenschaft) Arbeitsgemeinschaft 14 (Gremium des LA Religion im Cluster Mitte)
Regelmäßige Journaldienste – mindestens 2 Stunden/Woche
Ordentliche STV/FV Sitzungen
Regelmäßige Treffen und Austausch mit dem Leiter des Fakultätsbüros

Vertretung der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Veranstaltungen

Als FV NLW haben wir dieses Jahr wieder im Wintersemester Glühweinstände an allen Standorten der Fakultät organisiert, diese fanden von 1.12-12.12 an 5 Tagen statt. Die StVen betreuten die Stände, die FV verwaltete die Einkäufe. Um den Müll zu reduzieren hatten wir „Bring your own Häferl“.

Da mit der Mensa kein Termin für ein NLW-Sommerfest ausgemacht werden konnte, fanden vom 18.05-22.05 an der NLW Spritzerstände statt. Die StVen betreuten die Stände, die FV verwaltete die Einkäufe.

Unterstützung der StVen

Die StVen der NLW wurden bei ihren StV Festen mit Inventar der FV unterstützt.

Es fand ein Vernetzungstreffen aller NLW StVen statt.

Die FV hat sich für den vermehrten Einsatz von Mehrwegbechern auf Veranstaltungen zur Müllvermeidung eingesetzt. Zudem wurde für kommende Veranstaltungen ausreichend bedruckte Mehrwegbecher sowie Spülgeräte am Ende des Wirtschaftsjahres gekauft.

Das Projekt Menstromaten an der NLW (und hoffentlich auch an anderen Standorten) wurde unterstützt und weiter vorangetrieben.

Das FV Logo wurde neu gestaltet und Merge für die nächsten Ersti-Sackerl organisiert.

Öffentlichkeitsarbeit

Beantwortung diverser Anfragen von Studierenden

Mehrere Treffen mit der Dekanin Jonas um uns als FV vorzustellen und aktuelle Probleme an der NLW zu besprechen. Ein großer Punkt war der kommende Umbau der Bib, wozu es viele Treffen gab, mit StVen, der FV DAS und SOE, der Dekanin, dem Senat und dem Rektorat. Vor Baubeginn soll(t)en die StVen/FVen in einer Fokusgruppe involviert werden. Wichtig ist die Lernplätze-Zahl und StV Büros in der Qualität und Quantität zu erhalten

Auf Instagram wird Werbung für Studienrelevante Themen gemacht.

Sonstige Tätigkeiten

Der Spieleverleih der FV wird weiterhin vom Beratungsteam der StV Psychologie verwaltet. Es steht im Raum bestimmte Spiele auch an der Bibliothek auszustellen.

Am Ende des Sommersemesters fand das Teamessen statt, um allen FV Mitgliedern für ihre Arbeit zu danken.

Vertretung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Dieser Tätigkeitsbericht gemäß § 22 (1) HSG 2014 bezieht sich auf die Tätigkeiten der Fakultätsvertretung und Studienvertretung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg (im Folgenden „FV und STV“) im Zeitraum von 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026.

Am 01.07.2025 wurden folgende Personen als STV und FV Mandatäre eingesetzt:

- Marica Sucic - Vorsitz STV und FV
- Michael Resch - 1. Stv. Vorsitz STV und FV
- Lorenz Schneider - 2. Stv. Vorsitz STV und FV
- Johana Knöpfler - Mandatar STV und FV
- Ursula Borchert - Mandatar STV und FV
- Anja Weickl - Mandatar FV
- Anna Steinwender - Mandatar FV

Verteilung der Studierendenbeiträge

- Beteiligung an Festaussagen der Studienvertretungen, EDV und Kommunikation (E-Mails, Domain, etc.)
- Finanzierung der Spritzerstände, Glühweinstände und Festl
- Finanzierung des Bürobedarfs (Papier, Toner, etc.)
- Übernahme des Mitgliedsbeitrages für die Juristische Gesellschaft
- zur Verfügung stellen diverser Gutscheine für Gewinnspiele als auch für die Erstisackerl
- zur Verfügung stellen der Getränke, Kaffee, Süßigkeiten etc. im Büro für unsere Studierenden
- Unterstützung (mit Getränken und Flyern) beim Tag der offenen Tür
- Übernahme der Kosten für den Erstikodex

Sitzungen

Die ordentlichen Sitzungen der StV und FV wurden ordnungsgemäß 2x bzw. 1x pro Semester abgehalten und auch dokumentiert (siehe dazu Protokolle).

Beratungstätigkeiten

Von der FV und STV wurden im laufenden Studienjahr eintreffende Anfragen per E-Mail und persönlich beantwortet. Wöchentlich wurden im Schnitt 5-7 Personen beraten, wobei es größtenteils um Anfragen über das Studium (Diplom, Bachelor und Master) handelte. Bei Beschwerden konnten wir erfolgreich vermitteln und immer eine gute Lösung finden.

Veranstaltungen

- 09.09.2025 - Welcome Day Bachelorstudium Recht & Wirtschaft
- 16.09.2025 - Welcome Day Diplomstudium Jus
- 06.10.2025 - Kickoff
- 07.10.2025 - Rund ums Studium
- 09.10.2025 - Juridische Wiesen
- 06.11.2025 - Glühwein Saisonstart
- 07.11.2025 - Wiwi Master Ersti Brunch
- 04.12.2025 - Glühweinstand
- 29.01.2026 - Semester Closing

- 16.01.2026 - Zweitsemester Infoveranstaltung RW
- 11.02.2026 - Zweitsemester Infoveranstaltung R&W
- 05.03.2026 - Semester Opening
- 12.03.2026 - Friend Up
- 24.03.2026 - Kaffeestand mit Friesfields
- 26.03.2026 - Spritzerstand
- 30.04.2026 - Frühlingsfest
- 28.05.2026 - Aperol Spritzerstand
- 25.06.2026 - Semester Closing

Gremien

Alle Gremien wurden ordnungsgemäß besetzt, zudem haben die Gremienmitglieder an den Sitzungen teilgenommen und dadurch auch die Interessen der Studierenden vertreten. Ein regelmäßiger Austausch mit den StV, FV Mitgliedern fand zeitnah statt, wodurch relevante Informationen, bei Bedarf, an die Studierenden weitergeleitet werden konnten.

In den Curricula wurden einige Änderungen durchgeführt und im Rahmen der Gremienarbeit behandelt. Darüber hinaus fanden Hearings im Rahmen von Berufungs- und Habilitationsverfahren statt. Diese stießen auf reges Interesse seitens der Studierenden und waren insgesamt gut besucht.

Fazit

Das StV und FV Jahr ist im Großen und Ganzen sehr erfolgreich verlaufen. Rückblickend können wir festhalten, dass die angebotenen Veranstaltungen von den Studierenden sehr gut angenommen wurden.

Auch bei Schlechtwetter konnten wir dank der Möglichkeit, die Mensa zu nutzen, unsere Festl ohne größere Einschränkungen durchführen. Insgesamt verlief das Studienjahr 2025/26 reibungslos und größere Vorfälle oder Probleme gab es nicht.

Für das kommende Studienjahr werden die Veranstaltungen in der bisherigen Form fortgeführt. Die genaue Anzahl sowie die konkreten Termine stehen derzeit noch nicht fest und werden im Laufe des Sommers bekannt gegeben.

Darüber hinaus werden zu Semesterbeginn wieder die Ersti-Veranstaltungen stattfinden und die Ersti-Sackerl befüllt und verteilt werden.

Wir freuen uns bereits auf das kommende Studienjahr und darauf, die Studierenden auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Vertretung der School of Education

Hauptthema in diesem Jahr war die für Oktober 2026 anstehende Studienplanverkürzung bzw. Umstellung des Lehramtssystems, welche die letzten Jahre an intensiver Gremienarbeit bereits in Anspruch genommen hat. Im Dezember diesen Jahres wurde auch als studentisches Mitglied Maximilian Wagner zum Vorsitzenden der Curricularkommission Lehramt wiedergewählt. In diesem Zuge wurden gemeinsam mit dem Servicezentrum School of Education zwei aufgezeichnete Online-Veranstaltungen organisiert, welche auch auf dem Youtube-Kanal der STV Lehramt abrufbar sind. Fragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen wie Studienbeihilfe und Familienbeihilfe, den Anerkennungsfragen, Beantwortung von Mailanfragen nahm dabei viel Zeit und Mühe in Anspruch.

Die Fakultätsvertretung hat übernommen, das neue Studium in den immer sehr beliebten Studienbroschüren abzubilden, was viel Zeit beim Layoutieren und Texten in Anspruch genommen hat.

An Veranstaltungen hat die STV Lehramt ein sehr breites Angebot organisiert, von Glühweinständen zur Weihnachtszeit, Semester-Closing-Party, Osteraktion, Unipark-Fest(ival), Pub Crawl, Spritzerstand, Yoga, Sip & Paint. Dabei konnten viele Studierende erreicht werden, was zusammen mit den anderen Lehramts-Veranstaltungen in Kooperation mit der Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule Salzburg ein breites Programm darstellte.

Bildungspolitisch gab es 2 Lehramt-Vernetzungstreffen österreichweit, an denen Mitglieder der STV und FV teilnahmen.

Nachdem auch Goodies (Taschen, Blöcke, Stifte) sowohl zum Semesterbeginn, als auch im laufenden Betrieb sehr beliebt waren, wurde auch hier mit dem Restbudget nachbestellt.

Im Rahmen einer privaten Sri Lanka Reise kurz nach den intensiven Unwettern und Überflutungen steht eine Unterstützung im Raum für eine ländliche Schule im Norden von Sri Lanka, was auch das fortwährende allgemeine Engagement im Bildungsbereich global gesehen unterstreichen soll, da sich die STV Lehramt für das Bildungssystem weltweit und unterstützend im Rahmen der SDGs verpflichtet sieht.

Pressearbeit wurde ebenfalls gemacht, sodass auch die Lehramtsumstellung breit in der Zeitung ab Sommer 2025 bereits erwähnt wurden, die intensive Arbeit auch im Rahmen des Tag der offenen Tür 2026 in diesem Bereich zeigt sich nun in den gesteigerten Anmeldezahlen für das Lehramt Aufnahmeverfahren.

Als Koordinationsstelle insbesondere im bildungspolitischen Bereich werden auch die kommenden Monate der realen Umstellung sicher herausfordernd, wobei die personelle und erfahrungstechnische Situation in STV Lehramt und FV SoE dies machbar erscheinen lässt.

Berichte der Studienvertretungen

StV Anglistik und Amerikanistik

Mandatare:

Vorsitz: Anna Hausberger

1.Stellvertretung: Anna-Lena Paschinger

2.Stellvertretung: Elena Worgt

Ganzjährig:

- Graduation Gifts (Absolventenkappen befüllt): vegan und non-vegan
- Igel für Austauschstudenten um die Möglichkeiten die uns im Studium freistehen sichtbar zu machen und zu verknüpfen (momentan in Leicester, Liverpool und Melbourne)
- Student Lounge: über's Semester mit Snacks und Stiften befüllt und saisonal dekoriert
- Office Hours: WS Di 11:30-13:30 Uhr, Mi 13:00-15:00 Uhr

Wintersemester

- Infostand und Stärkung beim Einstufungstest
- Ersti-WhatsApp Gruppe: hohe Teilnehmerzahl und reges fragen
- Bereitstellung von Snacks bei Movie Nights die ausgehend von Kursen für die Studierenden des Fachbereichs beworben wurden
- Game Night zu Halloween mit Costume Contest
- Game Night zu Weihnachten
- Unterstützung des Jane Austen Fests durch Snacks, Getränke und Getränkewärmer

Sommersemester

- Unterstützung der StV am Tag der offenen Tür
- Game Night
- Verteilen/Verstecken von Ostereisigkeiten
- Temporary Tattoo Stand beim Uniparkfest
- Preise für Pubquiz des Fachbereichs
- Preise für Quiznight

Außerdem war die StV über Instagram und die StV-Mail bei Fragen und Problemen zu erreichen und in Curricularkommissionen, der Fachbereichssitzung und in einer Berufungskommission tätig, dieses Jahr besonders ausführlich in der Kommission zur Erstellung des neuen BA Curriculums.

StV Altertumswissenschaften

Wird nachgereicht.

StV Biologie

Studienvertretung Biologie

Vorsitzender: Mario Sabolic

1. stellvertretender Vorsitzender: Maresa Kurz

2. stellvertretende Vorsitzende: Thomas Ratzer

Verwaltung und Koordination der STV Biologie

Eine der zentralen Aufgaben des Vorsitzes (zum Teil in Zusammenarbeit mit den Studierendenvertretungen der Studienrichtungen molekulare Biowissenschaften, medizinische Biologie, Geographie und Geologie und dem Fachbereich Umwelt und Biodiversität) war die Planung und Durchführungen von Veranstaltungen für die Studierenden und die Verwaltung des Budgets. Eine weitere wichtige Tätigkeit war die Vertretung der Interessen der Studierenden in der Curricularkommission Biologie, dem Fachbereichsrats des FB Umwelt und Biodiversität und in jeweils zwei Berufungs- und Habilitationskommissionen. Weiters wurde während des gesamten Tätigkeitsjahres Beratung und Hilfestellung für unsere Studierenden angeboten und diverse Materialien für Übungen und Feldarbeit wurden den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Zu den Aufgaben des Vorsitzes gehörte auch, für ein gutes Klima und gute Zusammenarbeit innerhalb der STV Biologie zu sorgen, was uns mit zwei Teamessen und mit einem großen Teambuildingevent für unsere Mandatäre und Sachbearbeiter gelungen ist. Auch der Vernetzung zwischen den STVen unserer Fakultät haben wir dieses Tätigkeitsjahr große Aufmerksamkeit geschenkt und mehrfach mit anderen STVen sehr erfolgreiche Veranstaltungen abgehalten.

Veranstaltungen

Wintersemester 2025/26

In Zusammenarbeit mit dem FB Umwelt und Biodiversität wurden die Studierenden zu Beginn des Wintersemesters im Rahmen der Pflichtlehrveranstaltung „Faszination Biologie“ über ihre Rechte und Pflichten als Studierende, universitäre Abläufe, das Curriculum und für das Studium nötige Materialien informiert. Anschließend gab es einen Stand mit Goodies für die Studierenden und mehrere Führungen durch die Gebäude und Einrichtungen der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät. Gemeinsam mit der STV MedBio wurde im Anschluss der Informationsveranstaltung ein Spiel und Spaß organisiert, indem die Erstsemestrigen die Möglichkeit hatten sich näher kennenzulernen. Ebenfalls wurde zu Beginn des Semesters ein Semester-Opening für alle Studierende geplant.

Weitere Veranstaltung im Wintersemester waren verschiedene „get2gether“ der STV Biologie, bei der wir unsere Studierenden zum gemütlichen Beisammensein in unsere Räumlichkeiten eingeladen haben, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Vertreter bei Snacks, Getränken und Spielen besser kennen zu lernen.

Sommersemester 2026

Zum Start ins Sommersemester haben wir gemeinsam mit den STVen Geographie, Geologie, EBG, Medbio und Mobi eine Semesteropening-Party für alle unsere Studierenden veranstaltet.

Weiters konnten wir nun schon zum fünften Mal in Folge in Kooperation mit dem Haus der Natur Salzburg und dem FB Umwelt und Biodiversität die „City Nature Challenge 2026“ ausrichten. Im Rahmen der CNC26 haben wir ein Kickoff-Event für die Biologiestudierenden veranstaltet, bei dem die Studierenden in die Feldaufnahme von Flora und Fauna via Smartphone-App „Obsidentify“ eingeführt wurden und die Möglichkeit hatten Gruppen für gemeinsame Unternehmungen zu bilden. Auch der jährliche Wettbewerb für Biologiestudierende und die weiteren Veranstaltung zur CNC 26 wurden beworben. Am 24.4.2026 organisierten mehrere Mitglieder der STV Biologie eine Exkursion auf die Stadtberge für interessierte Studierende. Nach Bekanntgabe der offiziellen Ergebnisse der CNC26 konnten wir bei einer gemeinsam mit dem Haus der Natur und dem FB Umwelt und Biodiversität organisierten Abschlussveranstaltung die Erfolge der von der STV Biologie betreuten Gruppe feiern und den Gewinnern unseres Wettbewerbes feierlich ihre Preise überreichen.

Zum Semesterende veranstalteten wir gemeinsam mit den STVen Molbio, Mobi eine Semester-Closing Party für die Studierenden gemacht, mit Hintergrund, dass ältere an jüngere Studierende spenden können.

Zum Abschluss wurden auch weitere „get2gether“-Events veranstaltet.

Beratung und Hilfestellung für unsere Studierende

Das gesamte Tätigkeitjahr über führten wir Beratungen von Studierenden in allen studienrelevanten Belangen via E-Mail und in persönlichen Gesprächen durch. Seien es diverse Anliegen im Studium, Probleme mit Lehrveranstaltungsleiter_innen oder Fragen zum Studium, die STV Biologie widmete sich allen Schwierigkeiten, mit denen Studierende auf uns zukamen.

Für diverse Kurse im Haus und im Freiland stellten wir den Studierenden Arbeitsgeräte wie Sezierbestecke, Taschenrechner, Insektenfangnetze, Beobachtungsgläser, Smartphone-Halterungen für Mikroskope und Verbrauchsmaterial wie blanko Herbarbelege, Objektträger, Deckgläser, Insektennadeln und Desinfektionsmittel für Feldequipment und Schuhe, sowie diverse Fachliteratur zur Verfügung.

StV Medizinische Biologie

Mandatare

Vorsitz: Mia Hartge

1. Stellvertretender Vorsitz: Fryderyk Stelmaszczyk
2. Stellvertretender Vorsitz: Lena Baum

Mandatar: Inken Langenberger

Mandatar: Ben Unger

Im Studienjahr 2025/26 organisierte die Studienvertretung Medizinische Biologie verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten zur Unterstützung der Studierenden und zur Förderung des Austauschs. Zum Semesterstart fand im Rahmen eines Welcome Days eine Ersti-Party statt, die den neuen Studierenden den Einstieg erleichtern sollte, wir haben an diesem Tag ein Spieleturnier veranstaltet. Dies ermöglichte ein erleichtertes Kennenlernen für alle Erstsemestrigen. Außerdem verteilten wir Ersti-Sackerl.

Wir veranstalteten eine Feier in der Alten Mensa im November.

Wir unterstützten beim Glühweinstand der Fachvertretung und organisierten die Snacks dafür.

Zudem kauften wir Hygieneartikel ein, die in unserem Büro zur freien Verfügung für unseren Studierenden zur Verfügung standen.

Zusammen mit anderen StVen wurde ein Glühweinabend durchgeführt, um die Reste aus dem Dezember aufzubauchen.

Wir haben unser Büro weiter ausgestattet, um für ein besseres Wohlbefinden bei Beratungen zu sorgen. Dies wurde dann direkt bei einem Open Office genutzt, das im März für die Vernetzung durchgeführt wurde.

Ebenso führten wir zusammen mit der StV Bio eine StV Schulung für neue und eventuelle Mitglieder durch.

Wir übernahmen einen Tag der Spritzerstände, um auf der Terrasse vor der NaWi ein Zusammenkommen zu garantieren.

Gemeinsam mit den StVen Biologie und Molekulare Biologie haben wir im Juni eine Semester Closing Party gemacht.

Für die gute Stimmung und den Zusammenhalt im Team waren wir Lasertag spielen.

Für die letzten Wochen dieses Semesters planen wir noch ein Teamessen und die Bestellung von neuem Material für die Ersti Sackerl.

Die Beratung der Studierenden erfolgte während des gesamten Jahres persönlich und per E-Mail.

Zusätzlich waren wir in unserer Curricular Kommission vertreten und saßen in diversen Habilitations- und Berufungskommissionen.

StV Chemie und Physik der Materialien

- Infoveranstaltungen für Erstsemestrige (STEOPS, Infos zum Fachbereich, etc.) sowie für den Übertritt nach München für unseren Joint-Degree
- Verleih von Laborkitteln und -brillen an Studis
- Beratung von Studierenden und Studieninteressierten via E-Mail und in Person
- Betreuung des Aufenthaltsraums
- Koordination und Zusammenarbeit mit dem Fachbereich

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt und den Studierenden zur Vernetzung angeboten:

- monatliche Spieleabend Stammtisch mit der StV Philosophie
- Feste mit anderen StVen am Standort Itzling:
 - Halloweenfeier 30. Oktober 2025
 - Weihnachtsfeier 18. Dezember 2025
 - Frühlingsfest 25. Mai 2026
 - Sommerfest 25. Juni 2026
- Glühweinständen der FV Data Science (Mitarbeit, weil hier Standort Itzling zusammengelegt wurde)
- Spritzerstände an der NAWI (FV NLW)
- Für die StV Mitglieder ist für 26. Juni 2026 ein Teamessen geplant

Curricularkommission

- Mitarbeit an neuem Master Curriculum Chemistry and Physics of Materials
- Aufarbeitung der Lehrprobleme in München für unsere Joint-Degrees

StV Data Science

Im Wintersemester 25/26 und Sommersemester 26 hat die Studienvertretung Data Science der Universität Salzburg zahlreiche Projekte zur Unterstützung und Betreuung der Studierenden umgesetzt.

Zu Semesterbeginn des WS 25/26 wurde ein Welcome-Event für neue Studierende zur gegenseitigen Vernetzung und Rekrutierung neuer StV-Mitglieder organisiert. Des Weiteren wurde die Zusammenarbeit mit den Studienvertretungen Informatik und Mathematik ausgebaut, um Studierende fachverwandter Richtungen zusammenzubringen. So wurden mit eben jenen Studienvertretungen gemeinsame Veranstaltungen organisiert, nämlich ein Halloween-Fest, zwei Weihnachtsfeiern (aufgrund der räumlichen Verteilung der Data-Science-Studierenden auf zwei Gebäudekomplexe) und ein Pubquiz.

Des Weiteren wurden Studienberatungen mit neuen Studierenden sowie Stadtführungen durchgeführt, die zusammen mit neu erarbeiteten Studien-Guides, Leitfäden für internationale Studierende und besser sichtbaren sowie zugänglichen Ressourcen die Qualität des Studieneinstiegs aus unserer Sicht deutlich gesteigert haben.

Im Sommersemester 2026 hat sich die StV Data Science weiter auf soziale Vernetzung und verstärkt auf Außenrepräsentation fokussiert. So wurden in Zusammenarbeit mit den zuvor genannten Studienvertretungen mehrere Vernetzungstreffen und Get-togethers organisiert, wie z. B. das Osterfest oder ein gemeinsamer Karaokeabend. Der neue Instagram-Account wurde verstärkt gepflegt sowie das Auftreten der StV Data Science nach außen durch einheitliche Kleidung zur besseren Erkennbarkeit und Signalisierung von Gruppenzugehörigkeit professionalisiert.

Zusätzlich wurde ein starker Fokus auf die Unterstützung von Studierenden bei der Job- und Praktikumssuche gelegt, wobei mit Lehrenden des Fachbereichs, dem Career Center der Universität Salzburg und der zugehörigen Curricularkommission zusammengearbeitet wurde. Dabei wurde die Kollaboration mit eben jenen auch für weitere Projekte vertieft und die Möglichkeiten der Mitbestimmung für Studierende erweitert.

Schließlich wurde bereits das kommende Wintersemester 26/27 anvisiert, indem Materialien für die Erstsemestrigenunterstützung, z. B. in Form von Ersti-Bags, vorbereitet wurden.

Die genannten und umfassenden Tätigkeiten der Studienvertretung Data Science waren nur durch das hohe Engagement aller Mitglieder:innen möglich und zeigen sowohl den hohen Einsatz als auch die Motivation dieser Studienvertretung, die Gemeinschaft unserer Studierenden nachhaltig zu fördern und alle Personen auf ihrem individuellen Weg durch das Studium bestmöglich zu unterstützen.

StV Doktoratsstudium an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften

Das vorrangige Ziel für das erste Jahr der StV Doktorat DAS war es, eine bessere Vernetzung der Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen zu etablieren. Um dieses Ziel umzusetzen, wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Offene ordentliche Sitzungen, zu denen alle Doktoratsstudierenden der DAS Fakultät eingeladen wurden. Bei diesen Zusammenkünften stellte die StV Verpflegung für die teilnehmenden Studierenden zur Verfügung.
 - Monatliche Stammtische
 - Finanzielle und personelle Unterstützung bei den Studierendenfesten am Standort Itzling.
- Ein Picknick im Volksgarten Park gemeinsam mit den StVen Doktorat NLW & GesWi, bei dem die Verpflegung von den StVen bereitgestellt wurde.
 - Kauf einer Tiefkühltruhe für die Studierendenfeste in Itzling
 - Planung eines Retreats im Herbst
- Anwerbung von Sachbearbeiter:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen.
- Finanzielle Unterstützung eines Events, das dazu diente, Studierenden des Fachbereichs AIHI ihre Doktoratsthemen den Fakultätsangehörigen zu präsentieren.
- Eine Weihnachtsfeier in einer Bar, bei der das erste Getränk von der StV übernommen wurde.
 - Mitfinanzierung von Glühweinständen der FV DAS
- Gemeinsamer Brettspielabend mit den StVen Doktorat NLW & GesWi, bei dem die Verpflegung von den StVen bereitgestellt wurde.
 - Erstellung eines Teams auf MS Teams für alle Doktoratsstudierenden an der Fakultät für besseren Austausch
 - Planung StVen übergreifendes Picknick am 30.6.
 - Planung einer gemeinsamen Wanderung auf den Gaisberg Neben diesen Aktivitäten wurden auch folgende Gremien nachbesetzt:
 - FV DAS
 - CuKo Doktorat DAS
 - FB Rat AIHI

**STV Doktoratsstudium an der Gesellschaftswissenschaftlichen
Fakultät**

Wird nachgereicht.

STV Doktoratsstudium an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

JAHRESBERICHT DER FV KW

Vertretungsarbeit, Beratungsangebote und Gremien

Innerhalb der FV erfolgte ein Vorsitzwechsel, des Weiteren haben wir an personellem Zuwachs gewonnen, daraus haben sich auch einige organisatorische Neuerungen ergeben. Wir haben uns bei Meetings persönlich/via Zoom über vergangene und anstehende Veränderungen ausgetauscht, Ideen gesammelt sowie Aufgaben verteilt. Es soll ein interner Leitfaden verschriftlicht werden, der dann flexibel angepasst und an die zukünftigen Generationen weitergegeben werden kann. Über Ankündigungen und Events der FV KW und deren untergeordneten STVen informierten wir neuerdings über unseren kürzlich erstellten Instagram Account, per Mail, sowie mit Flyern und Plakaten.

Folgt uns gerne, wenn ihr nichts verpassen wollt – und für mehr Reichweite :)

➔ @fvkw_salzburg

Einer der schönsten Aspekte, die der frische Wind in der FV KW mit sich brachte, ist die Vernetzung der STVen untereinander. Die STVen am Unipark sind nun deutlich mehr im Austausch und aktiver. Künftig soll dies weiter ausgebaut werden, um auch mehr Präsenz zu generieren. Das Beratungsangebot wurde vor allem von STVen – meist nach spontaner Anfrage – wahrgenommen.

Veranstaltungen

In aktiver Zusammenarbeit mit der FV SoE und den STVen Kunstgeschichte, Lehramt, Germanistik, Romanistik, Anglistik hat die FV KW in Absprache mit dem Dekanat und dem Hausdienst das Unipark Fest(-ival) geplant und umgesetzt.

13.05.26 - Unipark Fest(-ival)

Mitglieder der FV und STV beteiligten sich hier aktiv an der Organisation, Dekoration und als Mithelfer beim Fest. Die FV KW hat hier u.a. die Dekoration, die DJs und den Fotografen gestellt.

Auch bei der Welcome Week und dem Tag der offenen Tür haben sich Mitglieder der FV engagiert. Die Planungen für das Wintersemester laufen bereits.

STV Doktoratsstudium an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät

Die Tätigkeitsbereiche der Studienvertretung Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften im Studienjahr 25/26 umfassten die Beratung von Studierenden, das Vernetzen der Studierenden durch unterschiedliche Veranstaltungen, die Mithilfe in der Planung und Ausführung von Festen gemeinsam mit anderen StVen und Organisationen der ÖH.

Die Beratung der Studierenden erfolgte unter anderem durch eine Infoveranstaltung am Beginn des Wintersemesters, bei dem die wichtigsten ToDos des Doktoratsstudiums vorgestellt wurden und Fragen der Anwesenden beantwortet wurden. Des Weiteren wurden die Studierenden regelmäßig zu Besprechungen und Veranstaltungen eingeladen und hatten die Möglichkeit per E-Mail, Teams oder anderen Kanälen Fragen zu stellen.

Um den Studierenden die Möglichkeit zu bieten andere Doktorand*innen kennen zu lernen, sich auszutauschen und zu vernetzen haben wir über das Studienjahr verteilt mehrere Veranstaltungen (mit)organisiert. Dazu zählten das regelmäßige Get-Together, ein Pub-Quiz und das Mitwirken bei den Festen am Standort in Itzling. Außerdem wurden in Kooperation mit den StVen Dr. DAS und Dr. GW ein Picknick und ein Spieleabend veranstaltet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem erstmalig veranstalteten StV Dr. NLW Retreat vom 08. – 10. Mai, in dessen Rahmen wir ein Wochenende in einer Herberge in Bad Goisern verbracht haben. Die Intention bestand darin, den Studierenden eine Abwechslung vom Universitätsalltag zu bieten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich kennenzulernen und auszutauschen. Das Programm umfasste eine Wanderung, einen Spieleabend sowie eine Workshop-Stunde, in welcher individuelle Probleme und Hindernisse in der Dissertation thematisiert wurden.

Verteilung der Studierendenbeiträge (zugewiesenes Budget: 3491,00 €):

- | | |
|--|-----------|
| • Picknick (mit StV Dr. DAS und StV Dr. GW): | 87,60 € |
| • Infoabend: | 10,46 € |
| • Pub-Quiz: | 180,16 € |
| • Vernetzungs- und Spieleabend (mit StV Dr. DAS und StV Dr. GW): | 259,65 € |
| • Retreat: | 2277,08 € |
| • StV Teamessen: | 144,50 € |

Summe: 2959,45 €

Restbetrag: 531,55 €

Weitere Ausgaben:

- | | |
|--|-------------------------|
| • Feste Itzling (mit StV Informatik, StV CPM, etc.): | voraussichtlich 45,25 € |
|--|-------------------------|

StV Ernährung-Bewegung-Gesundheit (EBG)

Jahrestätigkeitsbericht 2025/26

Mit Beginn der Funktionsperiode nach den ÖH-Wahlen 2025 wurde erstmals eine eigenständige Studienvertretung für den Studiengang Ernährung-Bewegung-Gesundheit eingerichtet.

Zu Beginn der Funktionsperiode standen vor allem organisatorische und administrative Aufgaben im Vordergrund. Dazu gehörten unter anderem die Einrichtung und Gestaltung des Steckbriefs der Studienvertretung auf der Website der ÖH Universität Salzburg sowie die Eintragung und Einschulung bestehender und neuer Sachbearbeiter:innen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Sichtbarkeit der neu gegründeten Studienvertretung. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt insbesondere über den Instagram-Account **@stv.ebg.salzburg**, der mittlerweile 463 Follower:innen zählt. Zusätzlich wurde eine WhatsApp-Community eingerichtet, um die Kommunikation innerhalb der einzelnen Jahrgänge sowie semesterübergreifend zu erleichtern und den Austausch zwischen den Studierenden zu fördern.

Zu Beginn des Wintersemesters stellte sich die Studienvertretung im Rahmen der STEOP-Einführungslehrveranstaltung den Erstsemestrigen vor. Darüber hinaus war die Studienvertretung am 18.03.2026 am Tag der offenen Tür der Universität Salzburg vertreten und bot Studieninteressierten Beratung und Informationen zum Studium Ernährung-Bewegung-Gesundheit an.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit war die laufende Beratung von Studierenden und Studieninteressierten. Anfragen erreichten die Studienvertretung insbesondere per E-Mail und über Social Media. Dabei wurden Studierende bei studienbezogenen Anliegen unterstützt sowie bei Bedarf persönliche Beratungsgespräche angeboten.

Auch die Mitwirkung in universitären Gremien stellte einen wichtigen Teil der Tätigkeit dar. Die Studienvertretung entsandte studentische Vertreter:innen in die Curricularkommission Ernährung-Bewegung-Gesundheit sowie in die Fakultätsvertretung der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät. Darüber hinaus wirkten Mitglieder der Studienvertretung in der Berufungskommission für eine Professur im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit mit und brachten dabei die Perspektive der Studierenden ein.

Im Laufe des Studienjahres fanden mehrere ordentliche Sitzungen der Studienvertretung statt, in denen organisatorische Angelegenheiten, Eventplanungen, Budgetfragen sowie zukünftige Projekte besprochen wurden. Regelmäßige interne Treffen dienten zudem dem Austausch innerhalb des Teams und stärkten den Zusammenhalt der Studienvertretung.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt war die Organisation von Veranstaltungen für Studierende. Ziel dieser Angebote war es insbesondere, die Vernetzung innerhalb des Studiengangs zu fördern und den Austausch zwischen verschiedenen Jahrgängen zu stärken.

Im Wintersemester wurden unter anderem folgende Veranstaltungen organisiert:

- Sip & Sing in der Alten Mensa
- Herbstfest
- Community Run
- gemeinsames StV-Teamessen
- Glühweinstand der FV NLW
- Semesterclosing in der Alten Mensa

Im Sommersemester wurden unter anderem folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- gemeinsames Semesteropening mit weiteren Studienvertretungen der NLW
- EBG-Brunch
- gemeinsamer Pubcrawl mit der StV Psychologie
- Gaisbergwanderung
- Yoga & Brunch
- Betreuung des Spritzerstands der FV NLW
- Bierpongturnier
- Rave and Run gemeinsam mit der StV Psychologie
- verschiedene interne Vernetzungs- und Teambuildingveranstaltungen

Insgesamt blickt die Studienvertretung Ernährung-Bewegung-Gesundheit auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Trotz der Herausforderungen, die mit der erstmaligen Gründung einer eigenständigen Studienvertretung verbunden waren, konnten zahlreiche Angebote geschaffen, eine aktive Gemeinschaft aufgebaut und wichtige Grundlagen für die zukünftige Arbeit gelegt werden. Ziel für die kommenden Jahre bleibt es, die Sichtbarkeit der Studienvertretung weiter zu erhöhen und bestehende Angebote auszubauen.

StV European Union Studies

Wird nachgereicht.

StV Geographie

Wird nachgereicht.

StV Geologie

Als STV verstehen wir uns als das direkte Bindeglied zwischen den Studierenden, den Lehrenden und der Instituts- bzw. Fakultätsleitung. Unsere Kernaufgabe liegt in der kontinuierlichen Interessenvertretung: Wir setzen uns in universitären Gremien für faire Studienbedingungen ein, bringen die studentische Perspektive in Curricula-Kommissionen ein und gestalten die Weiterentwicklung unseres Studiums aktiv mit.

Neben der hochschulpolitischen Arbeit bildet die tägliche Service- und Beratungsleistung das Herzstück unserer Tätigkeit. Wir unterstützen Studierende bei Fragen zu Studienrecht, Prüfungsmodalitäten oder dem Studienalltag und bieten eine erste Anlaufstelle bei Problemen oder Konflikten. Darüber hinaus fördern wir den Austausch und die Gemeinschaft innerhalb der Studierendenschaft durch die Organisation von Erstsemestrigen-Beratungen, Vernetzungstreffen und sozialen oder fachspezifischen Veranstaltungen. Unser Ziel ist es, nicht nur akademische Hürden abzubauen, sondern auch einen lebendigen und unterstützenden Raum für alle Studierenden zu schaffen.

Weiters wurde von uns mitgewirkt bei:

1. Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Studenten und Professoren Juni-August 2025
2. Organisation Auslandsexkursion Albanien im SoSe26
3. Exkursion bei den Welcome Weeks, 29.09.25
4. Kennen lernen der neuen Studierenden und Vorstellen der STV
5. Erstifeier, 10.10.25
6. Besuch der Mineralienmesse in München, 30.10.25
7. Mithilfe Semesteropening der STVen an der NLW
8. Barbarafeier Raschhofer, 05.12.25
9. Besorgung und Design von T-Shirt und Sonnenhüte der STV für Studierende
10. Erstellung von Stickern
11. Mitgestaltung des neuen Studienganges Angewandte Umwelt- und Geowissenschaften
12. Vertretung des Studiums bei Tag der offenen Tür
13. Mitarbeit bei der Langen Nacht der Forschung
14. Semesterabschluss im Raschhofer, 30.01.26
15. Mithilfe Semesteropening NLW SoSe26
16. Mithilfe Spritzerstände NLW SoSe26
17. Abschlussessen der Geologie im Urbankeller, 26.06.26
18. Weiters wurden immer wieder im Laufe des Jahres gemeinsame Stammtische organisiert

Neben den oben Angeführten Punkte kümmert sich die STV auch noch um die Organisation/Ausleihe von Studienequipment wie Labormantel, Geologenkompass, Hammer, Höhenmesser usw.

StV Germanistik

Interessenvertretung:

- Curricularkommission Germanistik (insbesondere neues Curriculum)
- Fachbereichsratssitzungen (Fachbereichsrat wurde neu besetzt)
- Besetzungskommission
- Aktiver Austausch mit Professor*innen und der Fachbereichsleitung

Beratung:

- Beratung auf Social Media und per Mail
- Beratung im Großraumbüro (nach Anwesenheit, nach Vereinbarung und Juni 2026 mit fixer Bürozeit)
- Beratung online/telefonisch (nach Vereinbarung)

Veranstaltungen:

- Vorstellung der STV in der STEOP-VO (Beginn WS)
- StV Weihnachtsfeier im Dezember 2025
- Teilnahme am Tag der offenen Tür der Uni 2026
- Mithilfe beim KW-Fest SS 2026
- StV Sommerfest im Juni 2026

Mitglieder (Stand: Ende SS 2026):

- 1 Vorsitz
- 1 Vorsitzstellvertreter*in
- 4 Sachbearbeiter*innen
- 2 Sachbearbeiter*innen sind gegangen; 3 Sachbearbeiter*innen sind hinzugekommen

Sonstiges:

- Bücherverleih zur Vorbereitung auf die Bachelor-Prüfung(en)
- Bücherkauf für die STV-Bibliothek
- Besorgung von Goodies für die Studierenden
- Brandschutzeinweisung unterzogen
- Neue Social Media Strategie
- Betreuung der Social Media Accounts
- Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen
- Interne Umstrukturierung
- Diverse kleinere Tätigkeiten ohne Oberbegriff

StV Informatik

1. Veranstaltungen

Die STV Informatik organisierte im Berichtszeitraum eine Vielzahl an Veranstaltungen – sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit anderen Studierendenvertretungen und der Fakultät.

1.1 Veranstaltungen am Standort Itzling

Am Standort Itzling wurden folgende Veranstaltungen organisiert und durchgeführt:

- Halloweenparty
- Weihnachtsparty
- Osterparty
- Sommerparty
- Glühweinstände in Itzling

1.2 Veranstaltungen am Standort NLW

Am Standort NLW fand folgende Veranstaltung statt:

- Weihnachtsparty
- Sommerparty

1.3 Kooperationsveranstaltungen

In Zusammenarbeit mit der STV Mathematik und der STV Data Science wurden erfolgreich 2 Pubquizzes veranstaltet, die von den Studierenden der vertretenen Studienrichtungen gut angenommen wurden.

2. Vertretungsarbeit

2.1 Gremienarbeit

Die STV Informatik war im Berichtszeitraum aktiv in der studienrechtlichen und akademischen Interessenvertretung tätig. Mitglieder der STV nahmen regelmäßig an den Sitzungen folgender Gremien teil:

Curriculum-Kommissionen (CUKO):

- CUKO Informatik
- CUKO HCI
- CUKO AISP
- CUKO DIG
- CUKO AI

Fachbereichsrat:

- Fachbereichsratssitzungen des Fachbereichs Informatik

Durch die aktive Teilnahme an diesen Gremien konnte die STV Informatik studentische Interessen auf curricularer und organisatorischer Ebene einbringen und vertreten.

2.2 Vorstellung der STV in Willkommensveranstaltungen

Die STV Informatik stellte sich in den Willkommens- und Orientierungsveranstaltungen für Erstsemestrige aller relevanten Studienrichtungen vor. Dies ermöglichte einen frühzeitigen Kontakt zu neuen Studierenden und informierte über Angebote und Aufgaben der Studierendenvertretung. Vorstellungen erfolgten in folgenden Studienrichtungen:

- Informatik
- DIG
- HCI
- AI

2.3 Welcome Days für Erstsemestrige

In Kooperation mit der Fakultät wurden 2 Welcome Days für Erstsemestrige organisiert und durchgeführt. Diese Veranstaltungen dienen der Orientierung zu Studienbeginn und der Vernetzung der Studierenden untereinander sowie mit der STV.

2.4 Allgemeine Studierendenunterstützung

Ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit der STV Informatik ist die direkte Unterstützung von Studierenden bei individuellen Anliegen und Problemen. Die Mitglieder

der STV stehen als erste Anlaufstelle zur Verfügung, wenn Studierende Fragen zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Anerkennungen oder organisatorischen Abläufen haben.

Darüber hinaus begleitet und unterstützt die STV Informatik Studierende bei Konflikten mit Lehrenden oder der Verwaltung, hilft bei der Orientierung im Studienalltag und vermittelt bei Bedarf an zuständige Stellen innerhalb der Hochschule oder der ÖH. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine vertrauliche Beratung gelegt, sodass Studierende ihre Anliegen ohne Hemmschwelle einbringen können.

Die STV Informatik versteht sich in diesem Sinne nicht nur als formale Interessenvertretung in Gremien, sondern als aktive Begleitung und Unterstützung der Studierenden durch alle Phasen ihres Studiums.

3. Serviceangebote

3.1 STV-Büro und Lernräume

Als Angebot für alle Studierenden stellte die STV Informatik im STV-Büro Gratis-Kaffee zur Verfügung. Dies förderte den informellen Austausch zwischen Studierenden und Mitgliedern der Studierendenvertretung und senkte die Hemmschwelle für spontane Beratungsgespräche. Außerdem werden den Studierenden in den Räumen der STV die Möglichkeit zum aufwärmen von mitgebrachten Speisen geboten. Auch wird auf die Sauberkeit der Lernräume geachtet und hier im letzten Jahr ein weiteres Whiteboard zur Gruppenarbeit angebracht.

4. Interna

Die STV Informatik besteht derzeit aus 31 Mitgliedern aus allen betreuten Studienrichtungen, die sich aktiv in die Vertretungsarbeit einbringen. Die breite personelle Aufstellung der STV ermöglicht eine umfassende Betreuung der Studierenden sowie eine kontinuierliche Besetzung der verschiedenen Gremien und Veranstaltungen.

StV Kommunikationswissenschaft

Mit Beginn der neuen Funktionsperiode wurden durch das Mandatar_innen-Team einige strukturelle Änderungen im Team der StV vorgenommen. So sind wir seit Wintersemester in drei wesentliche Unterteams organisiert (Beratung, Events und Social Media), diese Umstrukturierung wurde unterjährig auch reflektiert und mit den jeweiligen Teammitgliedern evaluiert und hat sich in Summe als sinnvoll herausgestellt.

Durch das englischsprachige Masterangebot unseres Fachbereichs sind wir außerdem auch in unserer Diversität gewachsen und haben mehrere englischsprachige StV-Mitglieder. Die Anpassung unserer Kommunikation und Arbeitsweise ist ein laufender Prozess, der bislang gut gelungen ist.

Dem gesetzlichen Auftrag der Interessensvertretung kommen wir auf unterschiedliche Arten und Weisen nach, etwa durch unser StV-Magazin „Der PUNKT.“ oder durch diverse soziale Events zur Vernetzung der Studierenden. Auch die Interessensvertretung gegenüber dem Fachbereich wird in Form von Gremienarbeit und Anwesenheit bei Hearings für Stellenbesetzungen nachgekommen.

STV Kunstgeschichte

VERTRETUNGSARBEIT, BERATUNGSANGEBOTE und GREMIEN

Innerhalb der STV haben sich bei uns einige personelle und organisatorische Neuerungen ergeben. In diesem Zuge haben wir uns bei den Meetings über vergangene und anstehende Veränderungen ausgetauscht, Ideen gesammelt, Events geplant, Aufgaben verteilt und eine neue Organisationsstruktur für interne Abläufe, sowie unseren Mail- und Instagram Kanal entwickelt – diese dient in erster Linie zur Orientierung und soll künftig noch ausgebaut werden. Die finale Version soll verschriftlicht werden und kann dann flexibel angepasst und an die zukünftigen Generationen weitergegeben werden. Über Ankündigungen und Events informierten wir nach wie vor parallel per Mail, Instagram und mit Flyern/Plakaten. Für die STV haben wir einen eigenen Kalender auf Outlook eingeführt, alle Mitglieder sollen hier die anstehenden Events und Termine einsehen können.

Den Beratungsservice haben wir jeweils in Absprache entweder persönlich, telefonisch, per Mail oder auch Instagram DM verwirklicht. Wenn mehrere Studis ein ähnliches bzw. dasselbe Anliegen hatten, organisierten wir auch Gruppenberatungen – z.B. zu den Curricula oder zu Prüfungen. Auch bei der BeSt-Messe, der Welcome Week, dem Tag der offenen Tür und auf der Langen Nacht der Forschung haben sich Mitglieder der STV engagiert.

Darüber hinaus waren Mitglieder in Gremien wie der Curricularcommission der Abteilung Kunstgeschichte, der Berufungskommission und dem Fachbereichsrat entsendet. Über die letzten beiden Semester wurde in der Curricularcommission Kunstgeschichte aktiv ein neuer Bachelor- sowie Masterstudiengang mitgestaltet. Mit Blick auf das Inkrafttreten der neuen Curricula zum 01.10.2026, die für alle größere oder kleinere Veränderungen bedeuten, werden wir im kommenden Semester Beratungstermine für die Studis anbieten. Eine erste Info-Veranstaltung gab es am 24.06.26. Die Bearbeitung der Curricula für das Major und Minor Studium folgt im nächsten Semester.

VERANSTALTUNGEN

Wintersemester 2025/2026

Anfang dieses Semesters hat sich das Vorsitzteam bei unserer Willkommens-Veranstaltung *KickOff KuGe* den Erstsemestrigen wie gewohnt vorgestellt und mit den wichtigsten Infos zum Studienstart beraten. Wir konnten außerdem eine Kooperation mit dem magazin53a arrangieren. Das Online-Magazin (gegründet von Studierenden der Kunstgeschichte) ist Teil des dafür gegründeten *Vereins zur Förderung der Bildenden Kunst in Salzburg* und setzt sich mit dem künstlerisch-kulturellen Treiben der Stadt auseinander. Wir haben Mitgliedschaften für unsere neuen Studis erworben - zum Kennenlernen der Kunst- und Kulturszene Salzburgs, was vor allem für unser Studium einen essenziellen Bestandteil bildet. Die Infos und Unterlagen haben wir dann als Zusatz mit ein paar anderen Give-aways in die ÖH-Goodie-Bags gegeben und bei der STEOP verteilt.

Wie jedes Wintersemester haben wir auch heuer wieder unser Filmfestival in Zusammenarbeit mit unserem Fachbereich organisiert. Nahezu jeden zweiten Donnerstag fanden wir uns gemeinsam mit anderen Studierenden, Mitarbeiter:Innen der Abteilung und weiteren Kunstinteressierten in einem unserer Seminarräume zusammen und schauten gemeinsam Filme - dieses Semester mit der Thematik: Theater und Feminismus. Im Anschluss wurden diese hinsichtlich gestalterischer, gesellschaftlicher und kultureller Hintergründe diskutiert. Von den

Mitgliedern der STV wurden die Abende moderiert sowie Verpflegung mit einem Angebot aus diversen Getränken und Leckereien zur Verfügung gestellt.

Hier das Programm:

- 09.10.25 Camille Claudel (F 1988, Regie: Bruno Nuytten)
- 23.10.25 Séraphine (F 2008, Regie: Martin Provost)
- 06.11.25 Thelma & Louise (USA 1991, Regie: Ridley Scott)
- 20.11.25 Stage Beauty (GB/D/USA 2004, Regie: Richard Eyre)
- 04.12.25 Cabaret (USA 1972, Regie: Bob Fosse)
- 15.01.26 Westside Story (USA 1961, Regie: Robert Wise, Jerome Robbins)
- 29.01.26 William Shakespeares Romeo + Julia (USA 1996, Regie: Baz Luhrman)

Sommersemester 2026

Anfang dieses Semesters hat sich das Vorsitzteam bei unserer Willkommens-Veranstaltung *KickOff KuGe* den Erstsemestrigen wie gewohnt vorgestellt und mit den wichtigsten Infos zum Studienstart beraten. Da für die Erstis im Sommersemester keine allgemeinen Goodie-Bags organisiert wurden, wir unsere Neuzugänge allerdings nicht leer ausgehen lassen wollten, haben wir uns eigenständig darum bemüht. Die Sackerl haben wir unter anderem mit studienrelevanten Reclam-Büchern, Stiften, Snacks, Flyern und weiteren kleinen Goodies befüllt und beim *KickOff* verteilt. Außerdem haben wir seit April den KUGE Kalender auf Instagram eingeführt, durch den sämtliche Angebote der STV und der Abteilung (auch Gastvorträge etc.) monatlich parallel zu den Mails angekündigt werden.

Als neue Eventreihe für die Studis wurde ein mit dem Lehrplan kompatibler und zur Ergänzung geeigneter Book Club ins Leben gerufen. Hier trafen sich die Studierenden beinahe jeden Dienstagnachmittag zur Vertiefung der Lerninhalte, zum Diskutieren und Vernetzen.

Weitere Events und Kooperationen:

- 24.04.26 - Gallery Hopping
Gemeinsamer Besuch mit exklusiven Führungen durch 5 Galerien in Salzburg
- 13.05.26 - Unipark Fest(-ival)
Mitglieder der STV beteiligten sich hier aktiv an der Organisation, Dekoration und als Mithelfer beim Fest. Als Stand bzw. Angebot hatte die STV Malkreiden für Urban Street Art zur Verfügung gestellt
- 18.05.26 - Decolonizing Salzburg
Stadtrundgang mit Führung in Kooperation mit der Abteilung Kunstgeschichte und dem Afro-Asiatischen Institut Salzburg
- 27.05.26 - Sip & Paint
In Kooperation mit der StV-Lehramt haben Studis Sackerl und Leinwände im Außenbereich am Unipark bemalt
- 11.06.26 - Sommerfest
Im Volksgarten (wegen Schlechtwetter leider ausgefallen)

STV Lehramt

Vertretung

In diesem Studienjahr war ein wichtiger Teil der Vertretungsarbeit erneut die Arbeit am neuen Curriculum für das Lehramtsstudium und den dazugehörigen Äquivalenzlisten. Die STV-Lehramt war in einer Vielzahl von Gremien vertreten, unter anderem in den Arbeitsgruppen der verschiedenen Fächer, der Curricular-Kommission und der Steuerungsgruppe.

Weiterhin wurden die Studierenden des Lehramts-Sekundarstufe in Gremien wie der Curricular-Kommission, dem SoE-Rat, der Promotionskommission und einer Besetzungskommission von der STV vertreten.

Die STV-Lehramt stand auch im regelmäßigen Austausch mit Stakeholdern zum neuen Curriculum: dem Servicezentrum, dem Beratungszentrum und der Rechtsabteilung.

Beratung

Ein Großteil der Beratungstätigkeit fiel auch dieses Jahr wieder auf die Beratung der Studierenden via der Beratungsmailadresse. So wurden im Zeitraum von 01.07.2025 bis 19.06.2026 292 beratende Mails formuliert. Dies zeigt eine leichte Steigerung zum Vorjahr.

Zusätzlich zur Beratungsmail, gab es auch die Möglichkeit zur persönlichen Beratung in unseren Büros, hierfür stand die STV-Lehramt mit regelmäßigen Bürozeiten an allen drei Bürostandorten zur Verfügung.

Die STV beteiligte sich auch bei diversen Info-Veranstaltungen, so fand im Juli 2025 eine Informationsveranstaltung zum neuen Curriculum statt und am 19.05.2026 eine Online-Informationsveranstaltung zum Wechsel in das neue Curriculum.

Weiters beteiligten die STV-Lehramt sich mit einem Stand bei der Welcome Fair am Unipark im September 2025 und beim Tag der offenen Tür der Universität Salzburg 2025.

Die Studierenden wurden durch diverse Postings auf Social Media (v.a. Instagram) über wichtige Informationen am Laufenden gehalten. Zu Weihnachten gab es auf Instagram auch ein Adventkalender-Gewinnspiel.

Team

Auch in diesem Jahr durfte die STV-Lehramt wieder einige neue Mitglieder im Team begrüßen. Mit der letzten Sitzung des Jahres wurde auch ein neues Vorsitzteam gewählt.

Veranstaltungen

Über das Jahr verteilt fanden einige größere und kleinere Veranstaltungen der STV-

Lehramt statt. Neben altbewährten Veranstaltungen wie den Semester Closings und Punschständen, wurden in diesem Jahr auch neue Veranstaltungen organisiert, sowie das Sip&Paint und Yoga&Picknick, die von den Studierenden gut angenommen wurden.

Eine Auflistung der Veranstaltungen des letzten Jahres folgt:

- Lehramt Crawl 08.10.2025
- Lehramt Preparty zum Humboldt Heimfest 29.10.2025
- Game-Night 19.11.2025
- Punsch & Glühwein 24.11
- Pub Crawl 03.12
- Weihnachtsfeier 10.12
- Filmabend 11.12
- Glühweinstand 17.12
- Paint & Sip 21.01
- Semester Closing 28.01
- Spritzerstand 25.03.
- Pub Crawl 16.04.
- Spritzerstand 30.04.
- Unipark-Fest 13.05.
- Sip & Paint 27.05.
- Yoga & Picknick 10.06.
- Semesterclosing 25.06.

STV Mathematik

Im vergangenen Zeitraum hat die Studienvertretung Mathematik zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, die das studentische Leben am Fachbereich bereicherten und die Vernetzung unter den Studierenden förderten.

Ein zentrales Element unserer Arbeit waren die monatlichen Stammtische, die Studierenden aller Semester eine niederschwellige Gelegenheit zum Austausch boten und sich durchgehend großer Beliebtheit erfreuten. Daneben veranstalteten wir zwei gut besuchte Pub Quizzes, die bei den Studierenden besonders gut ankamen. Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildeten die Weihnachtsfeier und das Sommerfest, die wir teils gemeinsam mit den Studienvertretungen Data Science und Artificial Intelligence ausrichteten und die für eine gelungene Atmosphäre sorgten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Erleichterung des Studienstarts. Mit einer Reihe von Ersti-Veranstaltungen unterstützten wir neue Studierende beim Einstieg ins Studium: Dazu zählten ein Brunch beim Brückenkurs, ein Welcome Day, eine Info-Veranstaltung sowie eine gemeinsame Stadtrallye. Ergänzend stellten wir einen eigens erstellten Ersti-Guide bereit, der wichtige Informationen rund um den Studienbeginn bündelt. Die Veranstaltungen wurden gut angenommen und sollen in ähnlicher Form fortgeführt werden.

Neben unseren Veranstaltungen nehmen wir aktiv an der Gremienarbeit am Fachbereich teil. In der Curricularkommission begleiteten wir die Überarbeitung des Bachelorcurriculums, das künftig ein Major-Minor-System vorsieht; zu den geplanten Änderungen ist eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Studierenden vorgesehen. Darüber hinaus veranstalteten wir eine Absolventenfeier und wirkten am Tag der offenen Tür mit, bei dem wir den Fachbereich Mathematik gegenüber interessierten Schülerinnen und Schülern repräsentierten und beratend zur Seite standen.

Darüber hinaus stand die Studienvertretung Studierenden das gesamte Studienjahr über für Fragen und Anliegen zur Verfügung – sowohl in regelmäßigen Beratungsgesprächen als auch per Mail und über digitale Kanäle. Die Themen reichten von der Studienplanung über Prüfungsangelegenheiten bis hin zu allgemeinen Informationen rund um das Mathematikstudium.

StV Medizinische Biologie

Mandatare

Vorsitz: Mia Hartge

1. Stellvertretender Vorsitz: Fryderyk Stelmaszczyk
2. Stellvertretender Vorsitz: Lena Baum

Mandatar: Inken Langenberger

Mandatar: Ben Unger

Im Studienjahr 2025/26 organisierte die Studienvertretung Medizinische Biologie verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten zur Unterstützung der Studierenden und zur Förderung des Austauschs. Zum Semesterstart fand im Rahmen eines Welcome Days eine Ersti-Party statt, die den neuen Studierenden den Einstieg erleichtern sollte, wir haben an diesem Tag ein Spieleturnier veranstaltet. Dies ermöglichte ein erleichtertes Kennenlernen für alle Erstsemestrigen. Außerdem verteilten wir Ersti-Sackerl.

Wir veranstalteten eine Feier in der Alten Mensa im November.

Wir unterstützten beim Glühweinstand der Fachvertretung und organisierten die Snacks dafür.

Zudem kauften wir Hygieneartikel ein, die in unserem Büro zur freien Verfügung für unseren Studierenden zur Verfügung standen.

Zusammen mit anderen StVen wurde ein Glühweinabend durchgeführt, um die Reste aus dem Dezember aufzubrauchen.

Wir haben unser Büro weiter ausgestattet, um für ein besseres Wohlbefinden bei Beratungen zu sorgen. Dies wurde dann direkt bei einem Open Office genutzt, das im März für die Vernetzung durchgeführt wurde.

Ebenso führten wir zusammen mit der StV Bio eine StV Schulung für neue und eventuelle Mitglieder durch.

Wir übernahmen einen Tag der Spritzerstände, um auf der Terrasse vor der NaWi ein Zusammenkommen zu garantieren.

Gemeinsam mit den StVen Biologie und Molekulare Biologie haben wir im Juni eine Semester Closing Party gemacht.

Für die gute Stimmung und den Zusammenhalt im Team waren wir Lasertag spielen. Für die letzten Wochen dieses Semesters planen wir noch ein Teamesen und die Bestellung von neuem Material für die Ersti Sackerl.

Die Beratung der Studierenden erfolgte während des gesamten Jahres persönlich und per E-Mail.

Zusätzlich waren wir in unserer Curricular Kommission vertreten und saßen in diversen Habilitations- und Berufungskommissionen.

StV Molekulare Biologie

Wird nachgereicht.

StV Musik und Tanzwissenschaften

Wird nachgereicht.

StV Erziehungswissenschaften/ Pädagogik

Nach den ÖH-Wahlen im Mai 2025 nahmen wir als neues Team der STV Pädagogik/Erziehungswissenschaft unsere Arbeit auf. In regelmäßigen Sitzungen wurde über das Studienjahr hinweg aktuelle Anliegen besprochen, vergangene Aktivitäten reflektiert und neue Projekte geplant. Die Arbeit der STV umfasste die Betreuung und Beratung von Studierenden, die Vertretung studentischer Interessen in den Gremien sowie die Organisation und Umsetzung verschiedenster Projekte und Veranstaltungen.

Betreuung und Beratung von Studierenden:

Studierende konnten sich über Social Media, Mail, anonym über unseren Postkasten oder persönlich an die STV wenden. Neben ausgeschriebenen Sprechstundenterminen, erfolgten Beratungen auch via Mail oder bei Bedarf persönlich online oder in Präsenz. Wichtige Informationen wurden laufend über E-Mail, Instagram sowie dem neu eingerichteten WhatsApp-Infokanal kommuniziert.

Gremienarbeit:

Die Vertretung studentischer Interessen in den universitären Gremien bildete einen zentralen Schwerpunkt unserer Arbeit. Mitglieder der STV engagierten sich in Fakultätsvertretung, Fachbereichsrat, Curricularkommission sowie in der neu eingerichteten Berufungskommission für eine künftige Professur. Im Mittelpunkt der diesjährigen Gremienarbeit (v.a. in der Curricularkommission) standen die Ausarbeitung eines Major-Minor-Curriculums sowie grundsätzliche Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung des Fachbereichs.

Darüber hinaus wurde eine offene STV-Sitzung durchgeführt, bei der gemeinsam mit Studierenden im Sinne demokratischer Partizipation eine Prioritätenliste für externe Lehrveranstaltungen erarbeitet werden konnte. Die Ergebnisse flossen in die Lehrplanungsbesprechungen für das kommende Studienjahr in der Curricularkommission ein.

Projekte:

Im Rahmen der Ringlehrveranstaltung „Gelebte Demokratie“ gestalteten wir als STV eine Lehrveranstaltungseinheit zu den Strukturen der Universität und der ÖH Salzburg sowie zu konkreten Mitbestimmungsmöglichkeiten für Studierende. Aufgrund der positiven Rückmeldungen haben wir dieses interaktive Format im Sommersemester auch in einer STEOP-Lehrveranstaltung umgesetzt. Künftig soll jedes Semester im Rahmen der STEOP eine entsprechende Einheit stattfinden, um Studierende bereits zu Beginn ihres Studiums über Strukturen und Partizipationsmöglichkeiten an der Universität zu informieren.

Aus diesem Austausch mit Studierenden über „gelebte Demokratie“ entstand zudem ein ganz konkretes Projekt, das zu Beginn des Sommersemesters umgesetzt wurde: die Einrichtung des Student Space. In enger Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung wurde ein Lern- und Aufenthaltsraum für Studierende geschaffen. Der Raum wurde von den Studierenden gut angenommen und hat sich als wichtiger Ort für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen etabliert.

Für Studierende, die gerade an ihrer Masterarbeit schreiben, haben wir außerdem ein Online-Austauschformat eingerichtet. Gemeinsam mit der STV Doktorat GW wurden darüber hinaus hybride Schreibzeiten organisiert, bei denen Studierende parallel an ihren jeweiligen Arbeiten schreiben konnten.

In Kooperation mit Achtung^oLiebe sowie dem Verein Zweite Aufklärung wurden zwei sexualpädagogische Workshops organisiert. Auch für das kommende Studienjahr sind in diesem Bereich weitere Projekte geplant.

Vernetzung und Events:

Die STV organisierte zahlreiche Veranstaltungen und regelmäßige Stammtische, darunter einen Welcome-Abend für alle Erstsemestrigen, Spiele- und Kreativabende, ein Picknick am Mönchsberg etc. Außerdem beteiligten wir uns mit einem Getränke-Stand an den Semester-Opening-Feiern und dem GW-Sommerfest. Die Absolvent:innen-Tradition inkl. Urkundenübergabe aus den letzten Jahren wurde ebenfalls fortgeführt.

Die STV war in die Organisation des Pädagogik-Schnuppertags involviert und betreute den Stand des Fachbereichs beim Tag der offenen Tür. Gemeinsam mit dem Fachbereich sowie rund 40 Institutionen aus der pädagogischen Praxis wurde außerdem die Veranstaltung „Uni meets Praxis“ im Messestand-Format durchgeführt, um Studierenden Möglichkeiten zur Vernetzung sowie Praktikums- und Berufsperspektiven aufzuzeigen.

Insgesamt war das Studienjahr 2025/26 von einer guten Zusammenarbeit im Team, intensiver Gremienarbeit sowie zahlreichen Projekten und Veranstaltungen zur Förderung von Vernetzung, Partizipation und Unterstützung der Studierenden geprägt.

StV Philosophie

Gremienarbeit:

In der Curricularkommission, in der es dieses Jahr vor allem um die Ausarbeitung der Curriculae für das Major-Minor-Modell ging, und im Fachbereichsrat verfolgen wir die zentrale, immerwährende Aufgabe der StV, die Interessen der Studierenden zu vertreten.

Beratung der Studierenden:

Wir stehen in unmittelbarem Austausch mit den Studierenden, wie etwa durch unseren WhatsApp- sowie Signal-Gruppenchat, durch unseren Instagram-Account und natürlich per E-Mail. Dadurch, und auch dadurch, dass der Studiengang eher klein und familiär ist, fällt es uns leicht, über unsere Beratungsangebote zu informieren und die Studierenden über alle aktuellen Themen am Laufen zu halten.

Beratung von Studieninteressierten:

Eine Lehrerin hat sich an uns gewendet, um mit ihrer Klasse im Rahmen des Unterrichtsfaches Philosophie und Psychologie den Wallstrakt zu besichtigen und an einer LV teilnehmen zu können. Wir haben in Absprache mit Professor Leonhard Menges einen Termin organisiert und waren im Anschluss an die LV für ein Beratungsgespräch da.

Vernetzungsmöglichkeiten für Studierende:

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Qualität des Studierendenlebens zu erhöhen, haben wir viele verschiedene Veranstaltungen organisiert.

- Philosophie-Stammtisch (wöchentlich im StV-Kammerl)
- 8x Spieleabend im Narrencastl (gemeinsam mit der StV CPM)
- 3x Film and Philosophy
- 1x Winterfest
- 1x Sommerfest (gemeinsam mit den StVen PPÖ und KoWi)
- 1x Fest zum Welttag der Philosophie (gemeinsam mit der StV PPÖ)

Außerdem haben wir nun unser StV-Büro den Studierenden als Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt.

Ersti-Woche:

Wir haben die Erstis begrüßt, über die StV und über Events informiert und sie in unsere Philosophie-Gruppenchats eingeladen. Außerdem hatten wir eine kleine Hausführung und wir haben in Zusammenarbeit mit mehreren StVen unserer Fakultät eine Stadtrallye organisiert, bei der die Erstsemestrigen Salzburg etwas kennenlernen konnten und darüber hinaus auch ein gemeinsames Ersti-Frühstück sowie einen Spieleabend auf die Beine gestellt. Beim Community Run haben wir in Kooperation mit den StVen PPÖ, KoWi, EBG und Soziologie ebenfalls mitgewirkt.

ÖH-interne Tätigkeiten:

Die StV Philosophie ist wieder um einige neue engagierte Mitglieder gewachsen. Wir haben ein StVen-Vernetzungstreffen besucht und die Brandschutzschulungen absolviert, um alle

Events sicher veranstalten zu können.

Unsere StV-Sitzungen haben wir im Sommersemester mit Erfolg parallel zum Stammtisch abgehalten; nicht nur hatten da mehr StV-Mitglieder Zeit, sondern auch Studierende außerhalb der StV konnten ihre Gedanken einbringen.

Auch unsere Webseiten halten wir natürlich jedes Semester aktuell.

Sponsoring der SOPhiA:

Die Salzburg Conference for Young Analytic Philosophy ist wohl eine der derzeit größten Konferenzen für junge analytische Philosophie in Europa und wird von unserem Fachbereich organisiert. Sie ist damit von großem Interesse für die Studierenden, weshalb wir uns natürlich am Sponsoring beteiligt haben und in Kooperation mit dem Organisations-Team alle wichtigen Informationen an die Studierenden herantragen.

Instandhaltung und Pflege der Räumlichkeiten:

Im StV-Kammerl putzen wir regelmäßig, was nicht von den Reinigungskräften geputzt wird, und wir arbeiten stets daran, es schön und gemütlich einzurichten.

StV Philosophie Politik Ökonomie

1. STV-Meetings: Im Studienjahr 2025/2026 hat die StV PPÖ vier Sitzungen abgehalten. Die Meetings des Wintersemesters fanden am 21.10. 2025 und 26.11.2025 statt, das Treffen des Sommersemesters am 11.03.2026 und am 01.06.2026. In diesen Sitzungen wurden neue Mitglieder aufgenommen, ehemalige verabschiedet, organisatorische Angelegenheiten besprochen und Veranstaltungen geplant.

2. Vorstellungsrunden: Zu Beginn jedes Semesters hat sich die StV innerhalb einer Vorlesung den neuen Studierenden vorgestellt. Dabei wurden die Aufgaben der StV erläutert, der Nutzen für die Studierenden hervorgehoben und die geplanten Veranstaltungen beworben.

3. Ersti-Woche Wintersemester: Da die Begrüßung der Studierenden von der ÖH und Uni Salzburg übernommen wurde haben wir sie danach mit Getränken und Musik vom Unipark abgeholt und eine kleine Tour zu ihren verschiedenen Standorten gegeben (Rudolfskai, Wallistrakt, Juridische Fakultät und Edmundsburg). Über die gesamten zwei ersten Uniwochen haben wir verschiedene Ersti-Event wie eine Stadtralley, Bar Hoping, ein gemeinsames Frühstück, sowie einen Spieleabend organisiert.

3.2. Stammtisch: Im Rahmen der Ersti-Woche wurde beim ersten Stammtisch des Semesters ein Meet and Greet organisiert, damit die Studierenden des ersten Semesters eine Gelegenheit haben sich nochmal besser kennen zu lernen.

3.3. Verteilung Ersti Sackerl: Prall befüllte PPÖ-Ersti-Sackerl wurden innerhalb der ersten zwei Wochen über verschiedenen LV's und nochmal über den Stammtisch verteilt.

4. Spritzerstände/Glühweinstände und Stammtische: Auch in diesem Jahr wurde fast alle zwei Wochen ein Stammtisch organisiert. Bei gutem Wetter wurde dieser auch einige Male in einen Spritzerstand umfunktioniert. Im Winter gab es außerdem regelmäßig Glühweinstände. Dabei haben wir auch öfter mit der StV PoWi, KoWi und Philo kooperiert.

4. Community Run: Am 22.10.2025 haben wir außerdem einen Community Run mit der StV PoWo, Erziwi, EBG, KoWi und Philo veranstaltet. Dabei konnte man zwischen einer Strecke von 3km oder 6km entscheiden. Davor wurde sich zusammen ausgewärmt und danach gab es Snacks und Getränke. Es war eine schöne Möglichkeit mehr Menschen aus anderen StVen kennenzulernen.

5. Semesteropening Party WiSe der ÖH: Am 29.10.2025 fand von der ÖH organisiert eine Semester Opening Party an der KTH statt bei der sich die StV PPÖ bereit erklärt hatte einen Bierstand zu organisieren. Davor haben wir noch eine Pre-Drinks Runde im Innenhof des Wallistrakts veranstaltet.

6. Welttag der Philosophie: Am 20.11.2025 haben wir zusammen mit der StV Philosophie den Welttag der Philosophie mit DJ, veganem Essen und Drinks im Innenhof der Franziskanergasse 1 organisiert.

7. Glühwein + Flohmarkt: Am 11.12.2025 haben wir in Zusammenarbeit mit der StV KoWi und PoWi einen Glühweinstand und Flohmarkt im Wallistrakt organisiert.

8. Winterfest: Zum Jahresabschluss gab es ein Winterfest am 17.12.2025. Organisiert wurde dieses zusammen mit der StV PoWi. Ab 18 Uhr gab es im Innenhof vom Wallistrakts Glühwein und Snacks, bevor es ab 22 Uhr zur Afterparty im Soda mit Cal le Gall und Dani Walzl als DJ ging. Das Event wurde gut durch Studierende von vielen verschiedenen Studiengängen besucht.

8. Ersti-Woche Sommersemester: Trotz geringer Zahl von neuen Studierenden im Sommersemester wurde ein paar kleine Events, wie ein Spritzerstand und ein Pub Crawl organisiert. Dabei haben wir lediglich eine neue Person getroffen, die zum SoSe angefangen hat.

9. Beyond Blackboard: Am 29.04.2026 haben wir wieder in Zusammenarbeit mit StV PoWi ein DJ-Event im Soda organisiert. Der Ablauf war ähnlich wie beim Winterfest, mit pre Drinks im Wallistrakt und After Party im Soda mit Cal Le Gall.

10. GW-Sommerfest: Im Rahmen des FV GW-Sommerfest am 02.06.2026 am Uni Park war die StV PPÖ wieder beteiligt einen Spritzerstand zu stellen. Dieser wurde sehr gut angenommen. Danach ging es ab 22 Uhr weiter ins Lux.

11. Sommerfest: Am 09.06.2026 haben wir zusammen mit der StV KoWi und Philo ein Sommerfest am Wallistrakt organisiert. Um 17 Uhr fand noch ein Kolloquiums-Vortrag statt, woraufhin es von 17-21 Uhr im Innenhof bei guter Laune Drinks und Snacks gab. Es war sein sehr schönes semesterabschließendes Zusammenkommen.

12. Semester-Essen: Zum Ende des Semesters ist unsere gesamte StV am 16.06.2026 noch zu einem abschließenden Semester-Essen zusammengekommen. Das war sehr schön, um die gemeinsame Arbeit gut ausklingen zu lassen.

12. Verbesserung von LVs in diesem Jahr wurde durch die CuKo zusammen mit uns besprochen. Wir haben uns drauf geeinigt, dass PPÖ nicht an das Major-Minor-System angepasst wird. Außerdem haben wir besonders darüber diskutiert, ob unser Studiengang ein Pflichtpraktikum haben sollte, ob man aus gewissen Veranstaltungen die Anwesenheitspflicht streichen sollte etc. Alle Hinweise haben wir weiter an die CuKo getragen und diese werden dort eingebracht.

StV Politikwissenschaft

1. Einführung

Die neu gewählte Studienvertretung Politikwissenschaft hat gemeinsam mit einem engagierten Team von Sachbearbeiter:innen die Interessen der Studierenden vertreten. Aufbauend auf bestehenden Strukturen wurden erfolgreiche Formate fortgeführt, neue Kooperationen gestärkt und Herausforderungen der studentischen Mitbestimmung aktiv aufgegriffen.

2. Gremienvertretung & Beratung

Die Vertretung der Studierenden in fachbezogenen Gremien blieb eine zentrale Aufgabe der StV. Dazu zählte insbesondere die aktive Mitwirkung in folgenden Gremien:

- Curricularkommission für das Bachelorstudium Politikwissenschaft, das Master's Degree Programme in Political Science sowie das Joint Master's Programme in Political Science – Integration and Governance (PoSIG).
- Fachbereichsrat Fachbereich Politikwissenschaft.

Darüber hinaus stellte die Beratung von Studieninteressierten und Studierenden über die verschiedenen Kommunikationskanäle der StV - insbesondere E-Mail, Instagram und persönliche Gespräche vor Ort - einen wichtigen Schwerpunkt dar. Mit Beginn des Wintersemesters wurden zudem wieder fixe Office Hours eingeführt, um den Studierenden eine direkte und niederschwellige Anlaufstelle zu bieten.

3. Veranstaltungen und Vernetzung

Die StV engagierte sich in zahlreichen Veranstaltungen, sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit anderen Studienvertretungen und der Fakultätsvertretung GW. Dadurch wurden Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit der Studienvertretung gestärkt.

- Semesterbeginn & Begrüßung neuer Studierender mit einem Semesterbrunch
- Community Run mit den STVen KoWi, PPÖ, EBG, Philo und ErzieWi
- Vorstellung der STV im Rahmen der STEOP-Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters
- Gemeinsames Nudelnessen mit der STV Soziologie in der Alten Mensa
- Glühweinstände mit der FV GW
- Teilnahme am Flohmarkt & Glühweinstand mit den STVen PPÖ und KoWi
- Gemeinsames Winterfest mit der STV PPÖ
- Pub Crawl mit den STVen PPÖ und KoWi
- Beyond Blackboard 2.0 mit der STV PPÖ
- Unterstützung beim GW Sommerfest gemeinsam mit der FV GW und den zugehörigen STVen

4. STV Büro

Neben der inhaltlichen Vertretungs- und Vernetzungsarbeit wurden auch Maßnahmen zur Verbesserung des STV Büros umgesetzt. Im Wintersemester wurde es nochmals gründlich gereinigt und neu organisiert. Außerdem wurden Snacks für Studierende sowie ein neuer Wasserkocher angeschafft, um die Aufenthaltsqualität

im Büro zu erhöhen und die StV als zugänglichen Ort für Austausch und Beratung weiter zu stärken.

5. Fazit

Trotz verschiedener organisatorischer Herausforderungen konnte die Studienvertretung Politikwissenschaft die studentische Mitbestimmung erfolgreich aufrechterhalten und weiterentwickeln. Die kontinuierliche Gremienarbeit, die vielfältige Beratungstätigkeit sowie die zahlreichen Veranstaltungen und Kooperationen zeugen von einem aktiven und erfolgreichen Tätigkeitsjahr.

STV Psychologie

Wird nachgereicht.

StV Romanistik

Auch im Studienjahr 2025/26 setzte sich die StV Romanistik für die Anliegen der Studierenden ein. Neben der Organisation einzelner Veranstaltungen lag ein Schwerpunkt auf der Beratung und Unterstützung von Studierenden sowie der Vertretung ihrer Interessen in universitären Gremien. Im Folgenden geben wir einen Überblick über unsere wichtigsten Tätigkeiten im vergangenen Studienjahr.

1. Mitwirkung beim Unipark-Sommerfest (SS25)

Beim Unipark-Sommerfest war die StV Romanistik mit einem kostenlosen Spritzerstand vertreten. Durch eine größere Auswahl an Sirupsorten konnten wir den Studierenden verschiedene Erfrischungen anbieten und mit vielen Besucher:innen ins Gespräch kommen.

2. Stand für den Einstufungstest (WS25)

Mit Informationsmaterialien, kleinen Goodies und persönlichen Gesprächen unterstützten wir Studienanfänger vor ihrem Test, beantworteten erste Fragen zum Studium und stellten die Angebote der Studienvertretung vor.

3. Mitwirkung beim Ersti-Tag (WS25)

Im Rahmen des Ersti-Tags brachte sich eine Vertreterin der StV aktiv in die Organisation der Veranstaltung sowie die Durchführung von Führungen ein. Wir stellten unsere Aufgaben und Angebote vor, beantworteten Fragen rund um das Studium und informierten über Möglichkeiten der Mitwirkung in der Studienvertretung.

4. Build your Gingerbread House! – Festlicher Abend für Studierende (WS25)

Um den Studierenden kurz vor Beginn der Winterferien eine Möglichkeit zur Entspannung und zum gemeinsamen Austausch zu bieten, veranstalteten wir einen weihnachtlichen Kreativabend. Bei Punsch, Snacks und weihnachtlicher Musik konnten die Teilnehmenden ihre eigenen Lebkuchenhäuser gestalten. Die gemütliche Atmosphäre bot nicht nur Raum für kreative Betätigung, sondern auch die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich in entspannter Stimmung mit anderen Studierenden auszutauschen. Die kreativsten Lebkuchenhäuser wurden im Anschluss durch ein Voting prämiert; die Gewinner:innen erhielten Altstadtgutscheine.

5. Open Office Day (SS26)

Mit dem Open Office Day wollten wir den Studierenden die Möglichkeit geben, die Studienvertretung kennenzulernen und Fragen rund um das Studium zu stellen. Bei heißen Getränken, Snacks und Goodiebags standen wir für Anliegen aller Art zur Verfügung. Dabei standen häufige Fragen zum Studienverlauf, zu Lehrveranstaltungsanmeldungen, Praktika und Prüfungen

im Mittelpunkt. Zusätzlich wurden Altstadtgutscheine verschenkt. Die Veranstaltung bot Raum für individuelle Anliegen und wurde von den Studierenden sehr positiv aufgenommen.

6. Mitwirkung beim Unipark-Fest (SS26)

Auch beim Unipark-Fest war die StV Romanistik vertreten. Mit einem Stand und kostenlosen Snacks für Studierende konnten wir auf unsere Arbeit aufmerksam machen und den Austausch mit den Studierenden fördern.

7. Gremienarbeit

Die Studienvertretung war in mehreren universitären Gremien aktiv vertreten und brachte dort die studentische Perspektive ein:

- Curricularkommissionen: Mitwirkung in den Curricularkommissionen für Sprache-Wirtschaft-Kultur (BA/MA) sowie Romanistik (BA/MA).
- Fachbereichsrat Romanistik: Aktive Teilnahme an den Sitzungen mit Fokus auf studienorganisatorische Belange und die Vertretung studentischer Interessen.
- Berufungskommission: Beteiligung an der Berufungskommission für Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft, insbesondere zur Einbringung der Studierendeninteressen im Auswahlprozess.

StV Slawistik

Interessenvertretung:

Curricularkommission Slawistik
Curricularkommission Lehramt Russisch
Fakultäts- und Fachbereichsratssitzung

Beratung:

Beratung auf Social Media und per E-Mail
Beratung im Büro (nach Vereinbarung)
Telefonische Beratung (nach Vereinbarung)

Beratung im Rahmen des Projekts "Studieren Probieren" WS 2025/2026 (Slawistik, Lehramt Russisch, SWK Russisch)

Mitglieder:

WS 2025/26 ein Eintritt ins Team

Veranstaltungen:

Erstsemestrigenberatung im WS 2025
Erstsemestrigen-Vernetzungstreffen im WS 2026 (WhatsApp Gruppe)
Vorstellung der STV in der Vorlesung
Austeilen von Goodies an Erstsemestrige

Buffet nach der Theatervorstellung der Slawistik SS 2026
Sommerfest Slawistik SS 2026 (Quiz und Gewinnspiel)

Sonstiges:

Bücherkauf für die kleine STV-Bibliothek
Posts auf Instagram gemacht

StV Soziologie

Wird nachgereicht.

StV Theologie

Tätigkeit	Anlass
Erstsemestrigen-Beratung	Beratung, Unterstützung, Einführung in den Studienalltag
Vorstellung der STV/FV in Einführungs-LV	Vorstellung der STV/FV, Kennenlernen der Personen und Räumlichkeiten
FV & STV-Vorsitzenden-Konferenz (regelmäßig)	Vernetzung, Austausch
FV & STV-Schulung	Schulung für die STV-Arbeit durch die ÖH-Referate
Weißwurstfrühstück	Vernetzung, gemütliches Zusammenkommen, Begrüßung ins neue Studienjahr (WS und SS)
Studierenden Mittagstreff	Herbstbeginn, saisonaler Wein („Sturm“)
Mitarbeit BeSt	Ersatz für krankheitsbedingte Absage
Nikolaus-Aktion	Tausch: Skripten gegen Nikolaus-Sackerl
Regelmäßige Beratungsgespräche	Studierende bei allen Angelegenheiten helfen
Mitarbeit Tag der offenen Tür	Guides für das Erkunden der Fakultät
Umzug und Umsiedelung Stuzi	Wechsel der Räumlichkeiten (heute Studienabteilung)
Einweihungsfeier neues Stuzi	Willkommensfest nach abgeschlossener Umsiedelung
Spielerabend gemeinsam mit KHG	Kooperation aus langjähriger Partnerschaft
Eis-Aktion	Eis für Skripten von Studierenden
Fakultätsratssitzungen	Austausch und Vernetzung innerhalb der Fakultät
Mitarbeit Arkadenfest	Mitarbeit und Bereitstellung Räumlichkeiten für Arkadenfest

Weitere Tätigkeiten
Kommissionen und Räte: Curricularkommission Philosophie Curricularkommission Theologie Fachbereichsrat Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte Fachbereichsrat Systematische Theologie Fachbereichsrat Philosophie Fachbereichsrat Praktische Theologie Fakultätsrat Habilitationskommission (Andreas Michael Weiß und Joachim Jakob) Berufungskommissionen (Dogmatik, Christliche Philosophie, Neutestamentliche Bibelwissenschaft) Arbeitsgemeinschaft 14 (Gremium des LA Religion im Cluster Mitte)
Regelmäßige Journaldienste – mindestens 2 Stunden/Woche
Ordentliche STV/FV Sitzungen
Regelmäßige Treffen und Austausch mit dem Leiter des Fakultätsbüros